

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Mai.

51. Jahrgang. 1908.

Ein dummer Teufel ist der Schuß,
Weil er doch der Geprüllte ist,
Wenn ihn ein rein einfältig Herz
Mit großen, klaren Augen mißt.
Gottfried Keller.

(25. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Zwei Tage später er hielt sie ein Billet von Frau Rose.

„Möchten Sie heute um 5 Uhr den Tee mit uns nehmen. Angelita hat Sehnsucht nach Ihnen, und Herr Welcord möchten Sie gern kennen lernen.“

Ellen empfing das Briefchen in Gegenwart der Mutter und sah lange starr auf dasselbe, als habe sie den Inhalt der kurzen Zeilen immer noch nicht in sich aufgenommen. Sie wollte erst das dumme Herzklopfen zur Ruhe bringen.

„Frau Rose schreibt dir doch nichts Unangenehmes?“ fragte die Mutter.

„O nein, gar nichts Besonderes, sie bittet, daß ich heut um 5 Uhr zu ihr komme.“

„Ellen! Du siehst gar nicht sehr wohl aus“, meinte die Doktorin, der es jetzt unter der besseren Pflege und den geordneten Umständen, welche die Tochter im Hause geschaffen, bedeutend besser ging. „Ich glaube, ich habe dir noch gar nicht einmal so recht von Herzen gedankt für das Opfer, welche du uns bringst — dein Kommen war eine große Erlösung — mich dünkt, der Volkel ist auch wieder besser im Gleichmaß, wenn er es sich auch nicht merken läßt, du übst doch einen Einfluß auf ihn aus.“ Ellen küßte die Mutter und widersprach ihr nicht. Sie hatte den Glauben, daß Volkel im Banne anderer Mäde lag, gegen welche sie nicht zu kämpfen vermochte.

Am Nachmittag ging sie in die Annenstraße. Sie verweilte ein paar Sekunden vor dem Spiegel, ehe sie sich den einfachen, runden Filzhut aufsetzte. Das dunkelblaue Kleid war von modernem Schnitt und paßt sich ihrer Figur vortrefflich an, der blendend weiße, schmale Binnenfalten oben am Hals erhöhte die Einfachheit der Toilette, aber sie fand sich nicht schlecht aussehend. Sie seufzte — du lieber Gott! es war so völlig egal, wie sie ausah, niemand fragte darnach, und sie mußte endlich mit diesen Schwächeanwandlungen fertig werden.

Sie ging gewappnet und geharnischt. In dem kleinen, äußerst behaglich ausgestatteten Salon waren Frau Rose, Angelita und Herr Welcord versammelt.

Angelita lief ihr entgegen und umarmte sie. „Sehen Sie, Don Adolfo“ — sie nannten sich also noch Sie — „dies ist das liebe Kluge Fräulein Kramer, das so viel Geduld mit meiner Dummheit hat, und mich gewiß dormalteinst voll Weisheit pflöpft.“

Ellen und der Fremde auf dem Schiff standen sich gegenüber, hier unter der brennenden Gasröhre, neben dem gedeckten Teetisch. Sie blickte ihm unbefangen ins

Gesicht — sie mußte es können, hatte sie sich gesagt — und nahm seine ausgestreckte Hand.

„Wir sahen einander schon“, hörte sie durch das Brausen, das doch vor ihren Ohren ging, „unterwegs auf der Vienna, während der Überfahrt von Hartwich nach Stoof tauchten Sie wie eine Erscheinung vor mir auf — wie aus dem Meer heraufgestiegen — ich weiß noch nicht, woher Sie eigentlich kamen.“

Er lächelte und seine Stimme klang ihr wieder wie Musik. Der Mann hatte ein ganz wunderbar klingendes Organ.

Sie lachte jetzt. „So hätten Sie mich wiedererkannt“, meinte sie. „Unsere Begegnung war flüchtig genug und wir wechselten kein Wort miteinander. Sie hatten mich in meiner Ede nicht gewahrt, und ich war unabsichtliche Lauscherin bei all den guten Ratsschlägen, die Sie dem jungen Romfahrer gaben.“

„So — also Sie waren länger in unserer Nähe — ich glaube beinahe an einen Spuk.“

Er sah ihr fest in das Gesicht. Seine Augen taten es ihr wieder an, sie senkte unwillkürlich die ihren unter seinen forschenden Blicken.

Angelita rief in höchster Verwunderung: „Sie kennen sich schon?“ und Frau Rose bemerkte mit einem leichten Anflug von Ironie. „Na, etwas Nierenhaftes hat Fräulein Kramer nun gerade nicht an sich.“

„Nein“, entgegnete Herr Welcord, „aber ein Gesicht, das man nicht vergißt.“

Ellen wendete sich ab und setzte sich auf den ihr angewiesenen Platz. Die Unterhaltung wurde allgemein. Es schien ihr, als ob Herr Welcord, oder Don Adolfo, wie er von beiden Damen, der spanischen, drüben erlernten Sitte gemäß, tituliert wurde, sehr formell mit denselben verkehrte.

Kein Unerwarteter würde nähere Beziehungen zwischen ihnen gewittert haben. Ja, die Unterhaltung ging sogar, da Ellen sich zu Anfang sehr zurückhaltend verhielt, ein bißchen schwer im Geleise, und es kam ihr der Gedanke, vielleicht habe Frau Rose durch ihre Gegenwart eine Erleichterung für diese häuslichen Stunden schaffen wollen. Angelitas kleine naiven Reden verfielen bei dem Herrn nicht recht, sie plauderte nicht gerade geistreich, der Stadtklatsch, Toiletten und die ganz kleinen Dinge des Lebens füllten ihr Hirn. Sie drückte sich nicht einmal korrekt im Deutschen aus, da das Spanische ihre zuerst erlernte Sprache war, und das Englische beherrschte sie erst recht nicht.

Ihr Dialog war oft ein Gemisch von drei Idiomen, was sich ja originell und aus ihrem Munde auch reizend anhörte, aber nicht allzu viel Sinn barg. Und der da, schien anderes zu fordern.

Er lenkte jetzt das Gespräch auf seine letzte Reise nach Italien und Sizilien, und Ellen schaltete, eine Frage nach dem jungen Engländer ein, der damals sein Gefährt auf dem Schiff gewesen war.

Herr Welcord lächelte. „Na der — er hat auf seine Weise seinen Preis aus der Reise herausgeschlagen, sich mit den Lazzaroni und den schwarzäugigen Jungen in Lumpen verbrüdernd, sich als unermüdlich kleine Münzen-Verteilender zum König der Forestieri aufgeschwungen

und war auf diese Weise früher mit seiner Reiselasse fertig geworden, als berechnet gewesen.“

„Von den Wundern und Schätzen des Landes hat er nichts erfasst, wird es auch nicht vermessen“, meinte er.

Ellen war vertraut aus Wort und Bild mit der Kunst da unten, sie würde sie wohl nie in Wirklichkeit schauen. Einige ihrer Bemerkungen wirkten anregend.

Frau Rose war mit ihrer Tochter auch durch Italien gereist, als sie von drüben kamen, sie hatte eine Menge Bilder und Andenken mitgebracht, die herbeigeholt wurden, sie hoffte Angelita damit aus ihrer Passivität zu wecken.

Diese lehnte gelangweilt in ihrem Sessel und fand, daß Don Adolfo ja ein recht gut und imponierend aussehender Mann, aber schrecklich wenig galant sei. Sie erklärte, daß die Galerien in Rom sie unendlich ermüdet und gelangweilt hätten, und daß Italien nicht halb so schön sei wie Chile.

Ellen und Herr Welcord aber fanden sich, ehe sie es gewahr werden, in einem regen lebendigen Austausch miteinander, und waren lange nicht mehr bei Italien und den Bildern, sondern von ganz anderen Dingen — schon bei den Problemen der Menschheit.

Die Rose trat ein und meldete die Schneiderin, welche das neue Kleid für die Senmorita Angela bringe. Sofort sprang diese wie elektrisiert auf, und Frau Rose erklärte bei der Anprobe zugegen sein zu müssen.

Sie bat für ein Viertelstündchen um Entschuldigung. Ellen und Herr Welcord blieben allein.

Einen Moment stockte die Unterhaltung, dann führte er sie unbefangen fort. Er hatte sich in seinen Stuhl zurückgelehnt, und sein Profil hob sich wieder scharf von der dunklen Zimmertafel ab, dieses feste Profil mit dem kräftigen Kinn. War solch ein Mann im Stande sich ein Wesen, wie Angelita, zu erziehen, in sie hineinanzupflanzen, was er doch, um glücklich zu sein, fordern mußte?

Angelita war gutmütig und anschniegender, aber ließ sie eine Individualität umformen?

Was sie da dachte, sprach er aus. Sie waren vom italienischen Volkscharakter auf den Begriff Charakter, Individualität überhaupt gekommen, und er hatte seine eigenen Ansichten darüber.

„Was ist der Charakter eines Menschen“, sagte er, die mehr oder weniger verknöcherte Wesenheit seines Geistes, die er — vielleicht in vielfachen Entwicklungsphasen — aus dieser Verknöcherung erlösen soll. Die kurze Spanne Zeit hier zwischen der Wiege und dem Grab zählt dabei wenig. Und darum sagen wir mit einem gewissen Recht: Charaktere ändern sich nicht, sie bleiben unter den wechselnden Verhältnissen scheinbar ungewandelt.“

Wie klar und überzeugend das aus diesem Munde klang. Gedankenreihen wachend, die über Selbsterlebens, persönlich Naheliegendes streiften und weite Perspektiven öffneten.

„Anwieweit sind wir verantwortlich für unser Tun?“ sagte Ellen leise.

„So weit unsere Erkenntnis reicht“, entgegnete er fei.

Sie sah ihn stehend an. „Wir wissen wohl alle, was Recht und was Unrecht ist“, meinte sie.

(Fortsetzung folgt.)

C. Eichelsheim

Möbelfabrik

Friedrichstrasse 10

empfiehlt sein großes Lager in

Holz- und Polstermöbeln.

Permanente Ausstellung

50 kompletter Musterzimmer.

Gleichzeitig bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich neben meinem aufs reichste ausgestatteten Lager einen einfacheren Genre

gut bürgerlicher Einrichtungen

fabriziere bzw. auf Lager halte und zeichnen sich dieselben durch geschmackvolle und äußerst solide Ausführung bei außerordentlich billigen Preisen besonders aus. 1153

Weitgehendste Garantie.

Kostenvoranschläge, Abbildungen u. Preisliste stehen jederzeit zur Verfügung.

Zur gef. Besichtigung meines Lagers lade ich hiermit ergebenst ein.



Carl Wüsten,

Langgasse 30. Schirmfabrik, Langgasse 30.

Gegründet 1824.

Ältestes Spezialgeschäft in Sonnen- u. Regenschirmen.

Ueberziehen, Reparieren schnell und billigst. 1377



Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel.

Langgasse 20. F 329

Photographie E. Wolff,

II Adelheidstrasse II,

empfiehlt sich bei feiner Ausführung zu b. Pr.

Matrassen v. 10 Mk. an in allen Größen

vorräthig. Telefon 2923.

Philipp Lauth, jetzt Bismarckstr. 33.



Kennen Sie Spratt's vorzügliches Hundekuchen u. Geflügel-futter noch nicht?

Zu haben bei: (Bag. 5788) F 116
A. Mollath, Oscar Siebert, Jul. Praetorius,
Chr. Tauber, Louis Lendle, O. Brodt, Peter
Quint, Th. Hendrich, H. Maus, Louis Linnenkohl,
Drogerie Moebus, H. Roos Nachf., H. Zimmermann.

Walhalla-Restaurant.

Täglich abends 8 Uhr:

Grosses Konzert

der Original Ungarischen

Zigeuner-Kapelle,

unter Leitung des Primas Bitto Gabor Pista.

Eintritt an Wochentagen frei.

Sonntags pro Person 20 Pf.

Sonntags ab 11 1/2 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Handschuhe,
selbstverfertigte, von gutem, weichem
und dehnbarem Leder in größter Aus-
wahl. Garantie für jedes Paar.
Ferner empfehle selbstverfert. Rosen-
träger, Filz- und Strohhüte für Herren,
Knaben u. Kinder, Regen- und Sonnenschirme
für Damen und Herren, Cravatten, Kragen
und Manschetten, Portemonnaies u. zu
extra billigen Preisen. 1279
Fritz Strensch, Kirchh. 37, neben Ronnenhof.

Hermann H. Schunka,
Tapezierer und Decorateur,
Wiesbaden,
Steingasse 35, Ecke Röderstraße.

Prima Apfelwein,

1 Fl. 20 Pf., bei 12 Fl. 25 Pf., zu haben
bei Ph. Prinz, Vertramstraße 12. 1542

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung

von Herren- und Damen-Kleidern, Zimmer- und Dekorations-Stoffen, Teppichen, Läufern jed. Grösse etc.

Laden:
Gr. Burgstrasse 4
nahe der Wilhelmstr.
Fabrik und Laden:
Walramstrasse 10
Wiesbaden. 1234

TELEPHON 2707.

Verdingung.

Zum **Rebau der Moorbadeanstalt** hieselbst sollen auf Grund der ministeriellen Bestimmungen vom 17. Juli 1885

- Loos I: Die Lieferung von I-Trägern, gußeisernen Unterlagsplatten und Säulen,
- Loos II: Die Dachdeckerarbeiten und
- Loos III: Die Klempnerarbeiten

öffentlich verdingen werden.

Termin: **Mittwoch, den 3. Juni 1903, Vormittags 11^{1/2}, bezw. 12 und 12^{1/2} Uhr**, im Baubüro Paulinenberg.

Die Verdingungsunterlagen können daselbst werktäglich eingesehen und gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von je 2 Mk. für Loos II und III, sowie 1.50 Mk. für Loos I in baar bis einschl. 27. Mai er. auch von dort bezogen werden.

Geschlossene Angebote mit entsprechender Aufschrift sind rechtzeitig und nur unter Benützung der vorgenannten Unterlagen postfrei an den mitunterzeichneten Regierungsbauführer einzusenden.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Sangenschwalbach, den 18. Mai 1903.

Der Königl. Kreisbauinspector:

Böttcher.

Der Bauleitende:

Fruchen,

Regierungsbauführer.

I. Internationale Ausstellung

für

Künstlerische Bildnisphotographie

vom 26. April im Festsale des Rathauses bis 26. Mai.

Tägl. von 10-1 und 3-6 Uhr. **Eintritt 50 Pf.**, Dienstag und Freitag 1 Mk. Illustrierte Kataloge 1 Mk. F482

Von der Reise zurück.

Dr. Baer, Specialarzt
für Harn-, Stein- und Blasenleiden.

Kleine Burgstrasse 1.

F. C. Roth,

Platterstrasse 23,

vor dem neuen Friedhof, am Wege nach Beausite.

Grösstes Grabstein-Lager am Platze.

Lustkurort Heiligenberg am Bodensee, 800 m ü. d. M. Hotel Post (Bücheler).

Beliebter **Adventurort**. Sommeraufenthalt Sr. Durchl. des Fürsten zu Fürstentum. Brachtpolle Fernsicht auf das Salmer Tal, den Bodensee und die gesamte Alpenkette. Gerstliche **Matthias Spalterweag**. **Wenstonspreis 4.50-6.00 Mk.** **Bücheler, Hotel Post.** F 76

Soeben eingetroffen in II. Auflage:

Welträthsel **Heinrich Giess**, Buchhandlung, Preis 1 Mark. Rheinstrasse 27, neben der Hauptpost. 1425

Grosser Ausverkauf

wegen bevorstehenden Umzug meines **reichhaltigen Lagers**, bestehend in

Flügeln, Pianinos

und **Harmoniums**, werthvollen Violinen, kleinen Instrumenten und Musikalien,

zu ganz **bedeutend** herabgesetzten Preisen.

Seltene Gelegenheit zu billigem Erwerb eines erstklassigen garantierten Instrumentes.

Heinrich Wolff,

Königl. Dän. und Grossfürstl. Russ. Hoflieferant,
Wilhelmstrasse 30.



Optische Anstalt,

Const. Höhn (Inh.: Carl Krieger, Optiker),
Wiesbaden, Langgasse 5,

Special-Institut für correct passende Augengläser, Brillen, Kneifer, Lorgnetten in allen Preisen. Barometer 7.50 Mk. an, Feldstecher, Operngläser, Thermometer u. s. w.

Reparaturen prompt und billig.

Restaurant „Zur neuen Adolphshöhe“.
Heute Sonntag Nachmittag:
Grosses Militär-Concert

Eintritt frei.

Besitzer **Ph. Ohlemacher.**

„Zur Quelle“

Spez. - Ausschank der Germania - Brauerei,
Mainzer Landstrasse 5.

Seute:



Schlachtfest,

womü höfl. einladet

V. A. Messelring.

Hotel zur Krone

Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein Café-Restaurant und Conditorei in meinem neu erbauten Glas-Pavillon mit überdakter Terrasse, herrlicher Fernsicht, direct am Rhein, bestens zu empfehlen. Vorzügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnd frischen Speisen nach der Karte.

Diners. - Soupers.

Reine Weine, C. Offene Biere

(Münchener Paulaner und helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundlichem Besuche ergebenst ein

H. Müller-Anthes, Besitzer.

Kaffee-Brennerei

mit elektrischem Betriebe

P. Enders, Wiesbaden,

Teleph. 195, Michelsberg 22, Teleph. 198

Naturrell gebrannte Kaffee's

pr. Wfd. Mk. 0.80 - Mk. 1.80

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes Aroma, tafelloser Brand und absolute Reinheit des Geschmades.

Von besonders vorzüglicher Qualität ist mein **Haushaltungs-Kaffee**

pr. Wfd. Mk. 1.20 pr. Wfd. Mk. 1.20

sowie **gebrannter Java-Berl-Kaffee**

pr. Wfd. Mk. 1.25 pr. Wfd. Mk. 1.25

Große Auswahl in Rohkaffee zu billigen Preisen. 959

Apfel,

gute Sorten, werden centnerweise gefasst. Preis und Proben Schöne Aussicht 11 bei **H. Kraft** erbeten.

Kurhaus Olfesbad Sonderburg,
in großem, herrlichem Park direct an der Ostsee gelegen. Vor- und Nachsaison billige Preise. Man verlange Prospekt. (Hae. 1888 g) F 132

Kurort Hahnenflee

(560 Meter hoch).

Hotel Deutsches Haus

mit gr. Villa. Haus 1. Rang. Erstes und ältestes Hotel am Blage. - Dicht am Taunushochwalde. Großer, geschützter Garten. Neu: gr. reich. Veranda mod. Stils. - Pension von 4 Mk. an. - Telephon 86. Besitzer **G. C. Frick.** F 198

Sportwagenkissen, Kinderwagenkissen, Deckbetten, Sopha-kissen, Oberbetten, Unterbetten, Kissen, Federkissen, Barchent kauft u. u. billig im **Wiesbadener Bettfedernhaus** "Bauerstraße 15."



ROLAND v. HAMBURG ?

ROLAND v. HAMBURG ?

unübertreffliche 7-Pf.-Cigarre. F 136

J. C. Roth,

Alleinverkauf für Wiesbaden.

NACH PROFESSOR GRAHAM:



Verträgt der schwächste Magen schon morgens früh.

J. M. Roth Nachf., Carl Hertz, August Engel, C. Acker Nachf., Wilhelm Plies. 1265

Apfelwein

selbstgekeltert, beste Qualität,

la Export per Flasche 30 Pf.

la Spoelerling " " 40 "

Bei Abnahme v. 12 Fl. Preisermässigung.

Theodor Groll,

Apfelweinkellerei, Adlerstr. 62.

Bestellungen nehmen an:

Fried. Groll, Goethestr. 18, Tel. 505.

Carl Groll, Schwalbacherstrasse 79

Telephon 740. 955

34 Pf. amerif. Ringäpfel Wfd.
40 u. 50 Pf., 60 Pf. Aprikosen, Birnen 35,
Bräuseßen 65 Pf., 50 Pf. große Pfäunen
ohne Stein. Türtische 20-30 Pf. 1889
J. Schaab, Grabenstraße 8.
30 Pf. vora. Schneeböhen, Mirabellen,
Rirschen, Erbb. u. in Dof. Ohne Ausschlag
Wirteltraff. Wfd. 84 Pf. Grieztraff. Wfd. 82 Pf.

27 Hellmundstraße 27.

Apfelwein,

prima Qualität, pr. 2. 26 Pf., selbst gekeltert, empfiehlt **J. C. Bürgener.** 1437

Kartoffeln, magnum bonum,
lade morgen Montag an der Taunusbahn aus.
Bestellungen bei

Chr. Diels,

Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9,
Bohnenstangen empf. **L. Debus**, Roonstr. 8



Veranlasst durch den ausserordentlichen Beifall und die ungeteilte Anerkennung, die unser im März dieses Jahres zum ersten Male eingebranntes

Schöfflerhof-Spezial

Münchener Salvator-Malz

(gesetzlich geschützte Marke Nr. 54,940)

bei dem hiertrinkenden Publikum gefunden hat, haben wir uns entschlossen, dasselbe ständig weiterzuführen, und bringen dieses **gehaltvolle und hervorragend feine Gebräu** — vollständiger Ersatz für Original-Münchener — vom 19. Mai ab in Gebinden und Flaschen zum Ausstoss.

Zu haben ausser bei unserm **Wiesbadener Depositor, Herrn Wilhelm Hardt, Kellerstrasse 17, Telefon No. 707,** in allen durch Plakate kenntlich gemachten Restaurants und Flaschenbiergeschäften. (No. 401) F 31

Hofbierbrauerei Schöfflerhof A.G.

Die Direktion.

Mainz, im Mai 1903.

Turn-Gesellschaft.



Unter diesjähriger Familien-Ausflug findet Pfingst-Sonntag den 31. Mai d. J., nach Kreuznach — Gens — Rheingrafenstein — Altenbaumburg — Rühser a. Stein statt.

Teilnehmerkarten à M. 4.50 sind bis spätestens Freitag, den 29. Mai d. J., Abends, bei Herrn Ludwig Becker, Große Burgstrasse 11, erhältlich. F 449

Der Vorstand.

Sachsen- und Thüringer-Verein.

Sonntag, den 17. d. M., Nachmittags von 4 Uhr an, Turnhalle, Hellmundstr. 25:

Unterhaltung, verb. mit Tanz,

unter gütiger Mitwirkung des Baritonisten, Herrn F. Koch.

Bandsleute, Freunde und Gönner des Vereins laden wir hiermit herzlich ein.

Eintritt frei!

Der Vorstand.

Männer-Athleten-Verein.

Sonntag, den 17. Mai, Nachmittags von 3 Uhr ab, veranstalten wir auf dem neu hergerichteten Festplatz der

Restaurations „Germania“,

Platterstraße 100,

Großes

Garten-Fest

verbunden mit

Breis-Ringen,

wozu Sportgenossen, Freunde u. Gönner herzlich einladet

Der Vorstand.

Gingang zum Festplatz Unter den Eichen neben Café Orient und Platterstraße 100.

Gesellschaft

„Gemüthlichkeit“.

Heute Nachmittag 4 Uhr (bei jeder Witterung):

Ausflug

nach dem

„Burggraf“, Waldstraße

(Ritlich Hebel).

Neues humoristisches Programm.

Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

25 % dicker sind Fecht-Cigarren

Müller's Cigarren-Lagerer, Kleine Langgasse 7, neben Langgasse 15.



Albion

No. 2 verhärtet entfernt jede den Teint entstellende Färbung, Sommerprossen und Witeffer und macht die Haut blendend weiß.

Recht Flocon à 1 Mark in Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Gr. Eurostraße 5. Telefon 2483.

Vertrauensartikel

sind Bettfedern u. Daunen.

Das Wiesbadener Bettfedernhaus, Bauergasse 15, einz. Spezialgeschäft am Platze, empfiehlt araue Federn 85, 90, 95, 1.25, 1.60, 1.90 p. Pfund, weiße Federn 1.50, 2.25, 2.75, 3. 3.50, 4.25 p. Pfund, Daunen 2.50—6 M. Gar. neue Waare.

Badewannen, Gaslüfter, Gasboiler etc.,

ausprob. beste Systeme, liefert und installirt überhört preisw.

Reinrich Krause, Westrichstraße 10, Gürtlerei und Metallwerkerei, Inflation und Galvanische Werkstatt für Vernickelung etc. mit Elektromotorenbetrieb.

Bier transp. Herde,

sehr gut erhalten, in verschiedenen Größen, schmiedeeiserne Röhren für Umgehungen und Leitung, große Parthie Träger, 100 kg 8 M.,

10 halbrunde eiserne Fenster, für Stallung passend, m. Glas, p. 100 kg 8 M.,

1 Gasherd, 2 Böcher, wie neu,

2 steinerne Wassersteine, Parthie Fenster, Holz, 1,10—1,90 m,

1 Laternen-Handelaber, wie städtische, 30 M.,

1 Reservoir, 1/4 cbm, 18 M.,

ganz neue Dynamomaschine mit Schattafel, 110 Volt, 165 Amp.,

großer Posten Schmiedeeisen, Flach-, Winkel-, Rundstange etc.,

Wärmeschrank, für Gas eingerichtet, Rahmen mit Platten, Unterlagsplatten billig abzugeben.

Georg Jäger, Moritzstr. 10, Altst. und Metallhandlung.

Beleuchtungskörper, erkl. Fabrikat, bel. Genre, werden von M. 60.— an billigst an Private abgegeben. Off. u. S. 324 an den Taubl.-Verlag.

Ringöfen, Gasringöfen

Complete Ziegelanlagen, Chamottefabriken — Kalkwerke, Cementfabriken.

Ernst Hotop, Berlin W. 50.

Musverkauf

wegen Todesfall.

Recht gold. Uhren

zu und unter Einkaufspreis.

Vorzeiger dieser Anzeige ist zur Einsicht in das Einkaufsbuch berechtigt. Gültig 2 Tage. Beschränkung bleibt vorbehalten.

Volle Garantie für guten Gang.

p. C. Kemmer Erb.,

K. E. Muenich,

Kirchgasse 32. Kirchgasse 32.

Naumann's

Fahrräder

offerirt zu billigen Preisen 142

Carl Stoll, Hellmundstr. 33.

Für Radfahrer!

Gummi-Offerte (unter Garantie).

Prima Laufräder 6 M. Luftschläuche 5 "

Sämmtliche Reparaturen an Fahrrädern gewissenhaft, prompt und billig.

Adolf Kumpf, Mechaniker, Saalgasse 16.

Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überaus besten Verbesserungen emp. bestens.

Wartungsbilgung. Langjährige Garantie.

E. du Pais, Mechaniker, Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1315

Saar-Kohlen

für Bäcker, alle Sorten, empfiehlt zu sehr billigen Preisen fuhrer- und waggonweise 1367

Aug. Külpp,

Comptoir: Sehauplay 8, Fernsprecher No. 867.

Probe-Gentner stehen gern zu Diensten.

Gesellschaft „Lohengrin“.

Heute Sonntag, den 17. Mai: Große humoristische Unterhaltung mit Tanz im Concordiasaal, Stiftstraße 1. Es ladet freundlich ein Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Kur-Ort Auerbach, Hess.,

Bergstrasse, schönste u. mild. Gegend Deutschl. Medico-phys. Institut d. pract. Arztes A. Hammerstein. Milde Wasseranwend. i. verschied. Form, Elektrizität, Massage etc. bei Nerven-, Frauen-, chron. u. s. w. Krankheiten. Prospect gratis. F 76

Von mehrjährigem Aufenthalt in Rom zurück, nehme ich während meines Sommeraufenthaltes in Wiesbaden

Portrait-Aufträge entgegen. Mässige Preise. Malentricht.

Karl Otto,

Atelier Dambachthal 9, Wohnung Kapellenstr. 9.

Special-Haus für Teppiche.

Rückersberg & Hart,

Marktstrasse 9. 1274

Empfehle mich für Maß und Reparaturen: Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck 2.80, Damenstiefel-Sohlen u. M. 1.80. Frankenstr. 7, 8.

Recher und billiger Möbelverkauf.

Drei hoch. Salongarn., sowie ein. Divan, Tisch- u. Stuhl-Sätze, D. u. D. Schreibische, 8 compl. enal. Schloß-Wint. m. Inh. u. 380 M., sowie ein. Spiegel u. Kleiderstänke, Verticow, Spiegel, Wasch. m. Quer- u. Aufrecht-Toilette in all. Preisl. Große Ausw. in Stühlen u. Rücken-einricht. Jablungst. Kreisen wird Theilhabl. gew.

Ant. Maurer, Möbelschreiner, Sedanplatz 7.

Wirthen u. Vereinen empfehle zu Festlichkeiten u. meine neue Festhalle, sie ist 200 q. Mtr. groß, kann in 2 Stunden aufgestellt u. in e. 1/2 St. abgelegt werden. Angut. tägl. u. Morg. 6 bis Ab. 7 U. Hochachtungsvoll L. Debus, Roonstr. 8.

Kartoffeln, magnum bonum,

ausgelesene Waare, liefert centnerweise frei Haus billigst

Otto Unkelbach, Schwabacherstr. 71, Kartoffelhandlung. Telefon 2734.

Aufkohlen-Grus,

vorzüglichster Rückenbrand, ist wieder vorrätbig bei 1246

Gustav Bickel,

Selenenstraße 8. Telefon 2212.

120 Ruthen Korn zum Abfütern zu verk. Näh. Bureau Diebrichstraße 45.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen. Hochherrsch. Villa Weinbergstr.,

aufs prachtvollste und Solideste ausgestatt. 9 Zimmer, doppelte Unterföderung, große Terrassen etc. zu verk. Näh. Wiesb. 6, 2. Ein Haus in guter Lage, 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen, mit Bäder, gut rentabel, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Dohheimerstr. 20, P.

Dambachtal 35

moderne Villa mit Centralheizung und elektrischer Beleucht. zu verk. J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Zu verkaufen

Villa, neu, freie Höhenlage, herrlich Rhein- u. Taunusgebirg, 20 Minuten vom Kurhaus, eigene elektrische Anlage, Gas, Wasser, Bier, Kugarten, 10 Zimmer, alles modern, ev. für zwei Familien. Preis 69 Mille. Näh. Hr. Rüdiger, Architect, Cleonorenstr. 4.

Hochherrsch. gebaute Villa, Sophienstr. 4, zu verkaufen.

Näheres bei Direktor Kichen, Sonnenbergerstr. 3. Ein herrsch. Stagenhaus im südl. Stadtheil, 4 u. 5 Zimmer, zum Selbstkostenpreis zu verk. Offerten u. E. 321 an den Tagbl.-Verl. erb.

Meine Villenbesitzung, Sonnenbergerstr. 46, hübsch am Kurpark geleg., beabsichtige ich wegzugehen halber zu verkaufen. Commerz.-Rath C. Hannengieser.

Zu verkaufen

Hochherrsch. Villa mit Stall für 2 Pfl. u. ar. Garten, gleich bezugsbar. Offerten erbitte unter T. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus, centrale Stadtlage, mit Wirtschaft und Laden zu verkaufen durch Carl Meh. Simon, Kirchstr. 11.

Neue neue Villa in herrlich. Lage, hier, entb. 2 Wohn. à 4 Zim., Küche und Bad etc., für ca. 60,000 Mfl. zu verkaufen. O. Engel, Adolffstr. 3.

Kent. Haus, n. 10-15,000 Mfl. Anz. zu verk. Offerten unter N. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Dierhader Höhe drei kleine Villen u. Alleenbewohn. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lr

Die an der Blumenstraße und Hainerweg 12 gelogene Besitzung mit einem Flächeninhalt von 20 ar 55,75 qm. ist zu verk. J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Landhäuser zum Alleinbewohnen.

Zu verkaufen sind per 1. Oktober die drei neu erbauten Landhäuser Friedrich-Deuterstr. 6, 8 und 10 (2 Minuten von der Daitelstraße der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und elektrischem Licht, No. 10 ebenfalls mit Stallung. Wünsche betreffs der Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Näheres bei Otto & Eschenbrenner, Luisenstraße 22.

Villa zum Alleinbewohnen, neu renovirt, mit zehn Räumen, 50 Rth. Obst- u. Ziergart., nahe Kurbrunnen, herrliche Aussicht, gefunde Lage, ist für 90,000 Mfl. sofort zu verkaufen u. gleich bezugsbar. Restkauf, Hypothek od. Bauplatz nehme in Zahlung. Gest. Offerten unter N. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Gehaus, nahe der Beckstr. für Speererei- od. Drogeriegeschäft prima Geschäftslage, Alles billig vermietet, Preis 98,000 Mfl. Haus, nahe dem Bismarckring, Vorderhaus 4-Zimmer-Wohnungen, Hinterhaus 2- und 1-Zimmer-Wohnungen, Alles billig vermietet, Preis 72,000 Mfl., Tage 72,000 Mfl. Haus, nordere Beckstr. zum Umbauen, Preis 85,000 Mfl. Haus, nahe der Beckstr. 2x2-Zimmer-Wohnungen, Preis 58,000 Mfl. Haus, Beckstr., zum Umbauen, Preis 90,000 Mfl.

Zu verkaufen:

Gehaus, nahe der Beckstr. für Speererei- od. Drogeriegeschäft prima Geschäftslage, Alles billig vermietet, Preis 98,000 Mfl. Haus, nahe dem Bismarckring, Vorderhaus 4-Zimmer-Wohnungen, Hinterhaus 2- und 1-Zimmer-Wohnungen, Alles billig vermietet, Preis 72,000 Mfl., Tage 72,000 Mfl. Haus, nordere Beckstr. zum Umbauen, Preis 85,000 Mfl. Haus, nahe der Beckstr. 2x2-Zimmer-Wohnungen, Preis 58,000 Mfl. Haus, Beckstr., zum Umbauen, Preis 90,000 Mfl.

Zu verkaufen bei der Immobilien-Agentur von W. Nickel, Hellmündstr. 82, Hth. 1. Villa Mainzstr. 3, 3 Zim. u. reichl. Ansbdr., wegen Wegzug zu verk. Otto Engel, Adolffstr. 3.

Villa

Frankfurterstr. 25, in schöner Lage und durchaus gelegener und feinsten Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Ansbdr., Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen, Bestellungen bitte melden Schlichterstr. 10. (Tel. 2948.)

Flottgeb. Wirtschaft in Wiesbaden u. Dierstadt zu verk. Off. u. G. 321 an den Tagbl.-Verlag

Villa im Nerothal,

6 Zim. u. Bahnh., Garten, ist für 65,000 Mfl. zu verkaufen Offerten u. D. E. 53 Hauptpostl.

Villa in erster Kurlage - für Pensionszwecke, 15 Zimmer,

für 120,000 Mfl., mit 10-15,000 Mfl. Anzahlung, zu verkaufen. Näheres A. K. Börner, Friedrichstr. 36.

Villa, Mainzerstr. 9 A., Bad etc., Garten, zu v. J. Dollhopf, Agentur, Rheinstr. 42.

Villa mit Stallung etc. ar. Garten, Kurlage, zu verkaufen. J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2.

Moderne Villa, nächst Sonnenbergerstr. 10 B., Garten, Centr.-Bele., elektr. B., zu verk. J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2.

Villa, Sonnenbergerstr. 12 B., Gart. etc., zu verk. J. Dollhopf, Rheinstr. 42.

Elegante Villa, Parkstr. 8 B., Bad, Garten, zu verk. J. Dollhopf, Agentur, Rheinstr. 42.

Villa in schönster und ebener Lage im Nerothal, 9 Zim., Bad etc., elektr. B., Vor- u. Hintergart., zu verk. J. Dollhopf, Rheinstr. 42.

Neues Haus, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, u. Sedanplatz, 6% rentirend, zu verkaufen. J. Dollhopf, Agentur, Rheinstr. 42.

Neues Gehaus, 8- und 4-Zimmer-Wohnungen, worin Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, zu verk. J. Dollhopf, Rheinstr. 42.

Stagen-Gehaus, 5 Zim., mit 1500 Nettoübersch. u. 5% Verz. des ganz Kaufpreises, zu verk. Otto Engel, Adolffstr. 3.

Biebrich - Villa,

40 Rothen Garten. Preis 82,000 Mfl. J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

In einem frequ. Städtch. d. Rheins, ist Haus mit Restaur., dicht am Bahnhof bel., zu verkaufen. Vierberbraud 570 Deckl., 3 Stüd Wein, Schwaps 1400 Lit., 14 Wfl. Ein., Logiergeld 1000 Mfl. P. 70,000 Mfl., Anz. 8-10,000 Mfl. M. Linz, Moritzstr. 16.

Stagen-Gehaus, 5 Zim., mit 1500 Nettoübersch. u. 5% Verz. des ganz Kaufpreises, zu verk. Otto Engel, Adolffstr. 3.

Gelegenheitskauf.

In der Nähe Wiesbadens ist in guter Lage ein 2-stöck. Wohnhaus nebst Nebengebäude und aut gehendem Speerereischäft zu verk. Anzahl. nach Uebereinf. Off. u. N. 326 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine in der Nähe Wiesbadens best. Obstplantage, 4 Morgen groß, 800 traag. Obst., viele Tausend Reerenstr., mit Obstweinfelerei u. Restauration, ist mit Gebäude und Inventar Krankheit halber f. 46,000 Mfl. mit 6-8000 Mfl. Anzahl. zu verk. Das Anwesen ist auch als Conferenzenort, od. als Speculationsobjekt f. Rentn. eign. Alles Näh. d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

In einem sehr belebten Städtchen im Taunus ist eine vor 3 Jahren erb. Villa mit 2 Wohn., von je 3 Zim., 1 Küche u. Zubeh., 80 Rth. Terrain, modern 65 Rth. Garten sind, mit herrl. Aussicht, für 20,000 Mfl. wegen Sterbes. zu verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Bensheim (Heßen).

Hochfeine Villa zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen. Näh. unter N. 98 Electricitäts-Werk Turbach, Turbach (Heßen).

Wer die Rheingau Absicht hat, sich im niederrheinischen, wende sich wegen eines überaus seltenen Gelegenheitskaufes einer hervorragend schönen Villenbesitzung, welche für 80,000 Mfl. verkauflich ist an J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Gelegenhkauf.

60 Jahre besteh., mit Haus und Grundst. unter günst. Beding. zu verk. Näh. d. (No. 359) P 31 L. Ehrhard, Agent, Mainz, Gr. Bleiche 43.

Speculations-Grundstück

an der Biebricher Allee preiswürdig zu verkaufen. Offerten u. D. E. 53 Hauptpostl.

Bauplätze in der Parkstraße,

auch für Stagen-Villen geeignet, zu verkaufen. Näh. Michelberg 6, 2.

Schöner schön. Gebauplatz, Gde Rheina. u. Raunthalerstr. 7, d. Rheinbr., unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 36, Part. II. Marklof.

Bauplätze (Solmsstr.) 150 Ruthen,

ganz oder theilw. zu verkaufen. Näheres Bureau Wilhelmstr. 54.

Villen-Bauplatz, Nähe des neuen Bahnhofs, ruhige Lage, zu verk. Schandorfstr. 20, Terrain, 2 Morg. ar., in sehr guter Lage, preisw. zu verk. oder gegen hier. od. ausw. Object zu vertau. O. Engel, Adolffstr. 3.

Ein bew. 2 Villenbaupl. an fest Str. zu verkaufen. Näh. Wallmündstr. 19, 1.

Gebauplatz, Kaiser-Fr. Ring, genehmigter Plan, 1. Hypothek gezeichnet, Straßensloßen bereits verlegt, sofort abzutreten, v. nehme H. Object in Zahlung. Näh. P. G. Hück, Rheinbahrstr. 2.

Bauplatz-Grundstück a. d. Goebenstr. zu verk. Off. u. A. 327 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Zu verkaufen: Jbkeiner Weg, mehrere Grundstücke. Dohheimerstr., Grundstücke. Schiersteinweg, Grundstück.

Julius Allstadt, Bismarck-Ring 1, Immobilien- und Waaren-Agenturen.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Hotel mit etwa 100 Zimmern bei hoher Anzahlung z. L. gesucht d. mand. Luisenplatz 1.

Gut rentirendes Geschäftshaus,

Bestandtheil oder Umgegend, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben Tannustr. 61 53, 3 l. mit Garten in guter Lage (Preis bis 120,000) vom Selbstref. zu kaufen gesucht. Off. u. P. 321 an den Tagbl.-Verl.

Haus

als Capitalanlage gesucht. Großes Object erw. Gest. Angebote vom Verf. selbst erb. unter L. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Villa mit Garten im Preise bis zu 80,000 Mfl. elucht. Offerten u. D. E. 53 Hauptpostl.

Grundstücke

zu kaufen gesucht. H. Reifner, Seerodenstr. 27.

Bauplätze im südl. u. westl. Stadtheil bei hoher Anzahlung von Bauntern. gesucht. Offerten u. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen. Für gute hiesige oder auswärtige Hypotheken u. Restkaufschillinge welche flüssig gemacht werden sollen, habe stets Käufer. Genral Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16. - Telefon 524.

Hypothekengelder

in beliebiger Höhe empfiehlt Adolf Berg, Kirchstr. 9.

Hypothekengeld in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bauf u. Privatgelder zu billigstem Zinsfuß und coulantem Bedingungen ist fortwährend zu haben. Näh. bei H. Baer, Friedrichstr. 19.

Auszuweisen

120,000 Mfl. auf 1. oder 2. Hypothek, auch in Beträgen von 15,000 Mfl., zu sehr billigem Zinsfuß per gleich oder später. Offerten erbeten unter L. G. 990 postlagernd Rheinstr. 42.

4% Hypothekencapital bei 60% d. Tage bei O. Engel, Adolffstr. 3. Es empfiehlt sich, Anträge schon jetzt zu stellen.

Geld

Darlehen sol. an Jedem auf Schuldsch., Hypothek., Lebensvers. u. ähnl. Ver. A. Lühöfel, Berlin W. 64. Nach.

120,000 Mfl. in Teilbeträgen auszuweisen. Off. unter P. 321 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Großes Capital

ist in beliebigen Beträgen von 20,000 Mfl., 100,000 Mfl. u. höher zum billigsten Zinsfuß per gleich oder später auszuweisen. Bei Neubauten werden während der Bauzeit gern Theilzahlungen bewilligt. Briefliche Anfragen unt. L. U. 446 Hauptpostlagernd hier zu richten.

Mfl. 50,000, Mfl. 25,000, Mfl. 20,000 auf gute 2. Stelle zum Ausleihen bereit durch Otto Engel, Adolffstr. 3.

25,000 Mark auszuweisen. J. Meier, Agentur Tannustr. 28.

10-15,000 Mfl., auch mehr, auf gute 2. Hyp. sofort od. später auszuweisen. Off. u. T. 319 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verbeten.

100-120,000 Mfl. bis 60% der Tage zu 4% sofort auszuweisen. Näheres W. May, Parkstr. 7.

Hypotheken-Capital, cräftig, ohne Bankprovision in jeder Höhe coulant zu verg. d. G. Knott, Al. Kornmarkt 14, Frankfurt a. M.

Größeres Capital

für erste Hypotheken auszuweisen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

4% Hypothekencapital in jedem Betrage - 60% der Tage - durch Otto Engel, Adolffstr. 3, Vertreter der Deutschen Hypothekendank Reinigen.

90-100,000 Mfl. Münbel., 10 Jahre unkündb., Job. 20-25,000 Mfl., 20,000 Mfl., 9000 Mfl. u. 5-8000 Mfl. zur 2. Stelle à 4% u. 5%, auszuweisen d. Lud. inkler, Bahnhofstr. 4, 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kostenfrei anier Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16. Telefon 524.

40-45,000, 2. Hyp. d. neues ent. Gagen. in 1. Lage gef. Off. u. A. 325 a. d. Tagbl.-Verl. 20,000 Mfl. auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter B. 326 an den Tagbl.-Verlag.

90-100,000 Mfl. ges. prima pr. ein hoch. Wohn- u. Geschäftshaus (Gehaus) in vorz. Lage gesucht. Off. unter W. 327 an den Tagbl.-Verlag.

10-17,000 u. 35,000 Mfl. als 1. Hypothek per Jull gesucht. Gest. Angebote unter D. 325 an den Tagbl.-Verlag.

2-3000 Mfl. auf 1. Hyp. (Grund- gegen höchste Zinsen sofort zu leihen gesucht. Offerten unter C. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Prima Restkauf zu cediren. Agenten verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Rk

3000 Mfl. auf Grundst. (bis 1/3 der Tage) gef. Offerten unter P. 325 a. d. Tagbl.-Verlag. 30,000 Mfl. an erste Stelle auf pünftlichem Zinsfußler zu leihen gesucht. Off. unter T. 327 an den Tagbl.-Verl.

Verschiedenes

Von der Reise zurück. Hofrat Dr. med. Koch, Luisenstr. 39. - Telefon 2299.

Von der Reise zurück. Dr. Ludwig Müller, Peisingstr. 4, Sprechst. 9-11.

Zucker-Kranke

Alle, die noch keine erhoffte Befreiung durch Mittel und Bäder fanden, wollen sich vertrauensvoll an Apoth. H. Otto Lindner, Dresden-A. 16, wenden! P 74

Jeder deutschen Familie kann Stammbaum, Familienwappen

nachgemacht werden. Näheres P 74

Institut „Helios“

Frankfurt a. M., Reil 19.

Agenten, Portiers erstklassiger Hotels Fremdenführer, Kurhausangehörige etc., welche auf discreter Weise gegen Provision Vermittlungen u. Empfehlung abern., wollen Adresse abgeben u. J. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Wer eine Vertrauenspers. zur Erlangung discreter Missionen, Rath oder Erkundigungen sucht, sende Offerte u. V. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber

mit 20 Mille gesucht für ein sicheres, gewinnbringendes Unternehmen im Auslande. Gestill. Offerten unter P. 319 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sol. Abnehmer für größeres Quantum Ia Vollmilch bei Franco-Lieferung Bahnhof Wiesbaden.

Ag. Domäne Reuhof b. Dattenheim a. Rh. Revisionen, Bilanzen, Steuer-Deklarationen, Einricht. u. Beitrag. von Geschäftsbüchern besorgt zuverlässig ist. erfabrener Kaufmann discret nach langjähriger Praxis. Philippstr. 17/19, 3

Bauinteressenten.

Architect übernimmt Anfertigen von Bauzeichnungen aller Art, Kostenschätzungen, Bauleitung und Abrechnungen bei billiger Berechnung; auch Uebernahme ganzer Bauten, Bauveränder. u. f. w. Gefällige Anfragen unter R. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt und discret

Karl von Berenz, Handelsger. protol. Firma, Sudaystr. 10, Hotel-Ring 8. Retourkarte erwünscht!

Geld

bleibt sofort reellen Renten, evtl. ohne Bürgschaft. Beck, Berlin, Rantienfeldstr. 10 P 136

750

v. f. gegen hohe Zinsen und Sicherheit von einem j. Manne besseren Standes zu leihen gesucht. Näheres nach Uebereinf. Offerten unter E. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht 50 Mfl.?

Rückzahlung. Offerten unter V. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht Jemand in Noth 50 Mfl. u. Rückz. u. Uebereinf. Off. erb. u. N. 30 postlagernd.

Wer leiht Jemand, hier fremd, 50 Mfl. gegen pünftliche Rückzahlung nach Uebereinf. Offert. u. O. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Vorzüglicher Blüthner-Flügel

zu vermieten, nur in fein. Privat-haus. Näheres Promenade-Hotel beim Portier.

Privat-Mittags- u. Abendisch zu haben. Näh. im Tagbl.-Verlag. Na

Günste bessere Arbeiter können noch an bürgerl. kräft. Privat-Mittagsisch à 50 Pf. theilnehmen. Hellmündstr. 21, 1. recht.

Elektr. Klingelanlagen, sowie Telephone werden prompt und billigst ausgeführt. Fr. Schalte, Derrnpartstr. 12.

Poltr. u. Repar. v. Möbeln a. Arr. def. bestens u. bill. Karl Opel, Schreiner, Feldstr. 9, 3 l.

Telefon No. 3069

Jng. H. Löffler, techn. Bureau.

Keltzer Dame, verh., empfiehlt sich als Stütze od. Geschäftsführin, auch s. Zeitung e. gr. bef. Haushalts od. Beaufsichtigung ar. Kinder. Gef. Offerten erb. unt. N. 327 an den Taabl.-Verl.

J. Mann, früher Diener, jetzt in feiner Stell., mit sehr guten Empfehlungen d. hiesiger Herrschaften, f. während der Reisezeit Nachts Wache zu bewachen. Gef. Off. u. N. 325 an den Taabl.-Verlag.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. billig ausgeführt.

A. Leicher, Adelheidsstraße 48.

Das Jimmer u. Räder-Reifen, sowie Boden-Reifen wird billig und dauerhaft ausgeführt. Ad. Wörthstraße 48. Hinterh. 1 St.

Specialität.

Das Abwaschen von Säuren besorgt gut und billig das

Größte Wiesbadener Glas- und Gebäudereinigungs-Institut von Ferdinand Zindl-Oelenstr. 17.

Am Wasser-Friedrich-Ming, Ecke Niederrwaldstraße, kann Gartenerde, Kies u. guter Lehm unentgeltlich abgeholt werden.

Schöne Jimmer, Räder u. versch. an g. B. Ad. Wörthstraße 48, 2 rechts.

H. Sereisky,

Kammerjäger, empfiehlt sich zur radikalen Vertilgung v. Ratten, Mäusen, Wanzen und Küchenschaben, wie auch sonstigen Ungeziefer unter bester Garantie. Die höchsten Militärbehörden hier stehen als Referenzen zur Seite. Wie auch Private. Wiehackerstraße 14.

Meder's
Mechanische Teppich-Klopf- und Schüttelwerke
u. Chemische Reinigungs-Anstalt
Wiesbaden, Köln, Bonn, Frankfurt a. M.
Besitzer:
Philipp Heyligenstaedt.
Telefon No. 1999. Obere Dohheimerstr.
Atelier für Teppich-Reparaturen.
Spezialität: Smyrna-Knüpfferei.

Schnelder sucht hiesigen geachteten Stipendiaten erbeten. Nimmerstraße 21, 8 r. Tel. 1262.
Herrenkleider-Revidieren, Reinigen u. gut besorgt. Augustenstraße 8, 3 l.

Zum Anfertigen

von Damen-Jackets, Mänteln, Schneider-Arbeiten, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich unter Garantie

J. Sieber,
Wiehackerstraße 28.

L. Schmitt, Damenschneider,
Mauritiusstraße 3, 2 l.

Anfertigung von einfachen wie eleganten Costümen, Jackets, Paletots u. Garantie für taubelosen Sitz u. zu bill. Preisen. Modernisierung wird angenommen.

Schneider empf. sich in allen Arbeiten außer dem Hause. Offerten unter N. 328 an den Taabl.-Verlag.

Schnelderin empf. sich außer dem Hause, auch halbe und ganze Tage. Sur. Gnallh. Bismarckring 81, 3 St. rechts.

Academisch gebildete Schneiderin
Hel. Tassen- u. Kochschmitz nach Maß, besorgt das Aufstecken u. Einr. der feinen Damen-Garderoben unter conl. Berechnung, auch Schulerinnen-Aufs. f. Kurus zu jeder Zeit. Gute Jungen zu Diensten.
H. Schwarz, Adelheidsstr. 47, Stb. 1.

Tucht. Schneiderin übernimmt Arbeit für sehr. Konfektionsgeschäft. Näh. im Taabl.-Verlag. Pa

Ginf., sowie eleg. Kleider werden billig angefertigt. Hermannstraße 28, 5. l.

Empfehle mich zum Ausbessern v. Weißzeug und Kleidern. Adelheidsstraße 25, 3 l.

Hausfrauen.

Jetzt ist die beste Zeit, die Bettfedern reinigen zu lassen. Im Wiesbadener Bettfedernhaus, Damerstraße 15, werden solche mit neuester Bettfedernreinigungs-Dampfmaschine gereinigt.

14 Friedrichstraße 14
Wäscherei - Bügeleri. Fremdenwäsche in 12 Std.

Herrenschafts-Wäsche wird schon gewaschen u. ordnet u. pünktl. besorgt. Wasserstraße 76, 2

Wäsche s. Bügeln wird angen. in u. außer dem Hause. Damerstr. 27, 2 Tr. r.

Wesendstr. 19, 2 l. w. Bügel u. Büg. angen. Herrenschafts- u. anogen. s. Wäsche u. Bügel, f. u. pünktl. bei. Eigene Bleiche, Vahner, 5, B. Ward. Wäscherei u. Spanneri. Admerberg 88.

Gardinen-Spanneri
Noll-Hussong. Albrechtstraße 40.

Gardinen-Spanneri Frau Stalger. Damerstr. 15. Stb. Part.

Gard.-Wäsche u. Spanneri in weiß u. crème v. N. 80 St. Bek. Dohheimerstr. 30, im Bäderi. Tüchtige geprüfte Wäscherin empfiehlt sich an geehrten Damen. Nicolastraße 24, 4.

Hühneraugen etc.

entfernt innerhalb Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Woberg, 44, 2.
15-jähr. pract. Erfahrungen — alleseit. Anerkenn.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

Manicure, Massage. Arztl. gepr., Gr. Burgstraße 8, 1. Sprechzeit von 2 bis 7 Uhr. English spoken.

Massiren, kalte Abreibungen, Einwicklungen, Sührerungen, schneiden empfiehlt sich **F. Platzdasch, gepr. Heilgehilfe, Beltristr. 35.**

Den geehrten Damen empfiehlt sich zum **Frisieren, Haarwaschen, Gesichtsmassage Manicure** etc. Webergasse 48, 5. l.

F. Verfeule f. u. Hund. Frankenstr. 28, 3 r.

Joseph Rütten, staatl. gep. Heilgehilfe u. Massier, Webergasse 11.

Massage, Kaltwasserbehandlung, Sührer- augenoperationen etc. Rangl. präst. Erf. f. abn. ärztl. empfohlen. Telefon 2540.

Arztl. gepr. Wochenspflegerin übernimmt auch Krankenpflege und Nachwachen. Näh. im Taabl.-Verlag.

Damen erhalten die besten Rats u. Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter **N. 269** an den Taabl.-Verlag.

Hülse gegen Blutstörung! **Ad. Lehmann, Halle o. S., Sternstraße 5a.** Rückporto erbeten. F 127

Bei Frauenleiden all. Art b. schnell und sicher eine erf. Frau. Offerten unter **N. 306** an den Taabl.-Verlag.

Damen f. discr. u. gute Aufnahme bei Frau **Hambach, Hebamme, Kassel, Hochstr. 22.** Rein Deimberich.

Damen finden discr. frbl. Aufnahme bei **Fr. Finger, Bism. Hebamme, Althelm bei Mainz.**

Ein Junge v. 11 Jahren wird in gute Hände abg. Hauptpostl. **N. 322.**

Ein Kind discr. Geburt wird in liebev. Pflege angenommen. **Gef. Off. u. N. 100** hauptpostlagernd Mainz erb. mit näheren Bedinungen.

Die berühmte **Phrenologin** deutet Kopf- und Handlinien. **Oelenstraße 12, 1.** Nur f. Damen. Sprechst. 9-9 Uhr Abends.

„Wer reiche Heirat“ wünscht, wende s. vertr. an Reform, **F. Gombert, Berlin N. 14.** Sol. erh. Sie 600 reiche Part. u. Bild. z. Ausw. (Rept. 1224 b) F 126

Eine auswärtige Krankenpflegerin, angenehme Erscheinung, sucht zwecks Heirat, da es ihr an Herrschaftlichkeit fehlt, einen Wittwer mit Kindern, dem sie gerne eine treue Stütze und Hausfrau sein will. Nur Herren aus besseren Kreisen bitte um ernstgemeinte Offerten unter **N. 326** an den Taabl.-Verlag.

Begehr einer größeren Apotheke, 30 Jahre, evang., sucht, da es ihm an Damen-Bekanntsch. fehlt, eine

passende Lebensgefährtin.

Junge, wohlhabende Damen von angenehmem Aussehen und Vermögen (eigentl. Eltern und Vormünder, welchen davon liegt, ihr Kind in gute Hände zu wissen) werden bittl. gebeten, gef. Offerten unter **A. H. C. 300** hauptpostlag. Wiesbaden niederzulegen. Gewissenhafteste Discretion. Agenten und Annonc. swedlos.

Heirath. Ein älteres Fräulein, kath., gesunde schöne Erscheinung, das bereits 20 Jahre als Erziehlerin im Ausland in einem Hause lebt, mit allen Haushaltsarbeiten vertraut, und einiger Tausend Mark Barvermögen vorhanden, wünscht sich mit einem älteren Herrn, kath., Wittwer nicht ausgeschlossen, zu verehel. Nur ernstgemeinte Responder, die einen sicheren Lebensunterhalt bieten können, wollen sich melden unter der Chiffre **O. 315** an den Taabl.-Verlag.

Reich heir. l. adht. D. wenn a. o. Verm. Erb. fof. Näh., a. Bild, sowie gr. Partierenda. S. S. nur Adr. **Nortuna, Berlin N. W. 19.** F 126

Heirath. Wittwer, Privatier, gesunde angenehme Erscheinung, in durchaus wohlhabenden Verhältnissen, mit einem gut erzogenen Kinde, sucht eine gebildete vermögende Dame im Alter von 30-40 Jahren, Wittwe mit einem oder zwei Kindern nicht ausgeschlossen, kennen zu lernen, behufs baldiger Verehelichung. Discretion Ehrensache. Gef. Offerten unter **N. 328** an den Taabl.-Verlag.

Ernstgemeint! Gebild. Fräulein, Mitte 40er Jahre, evang., häusl. erzogen, mit schöner Ausstattung u. höherem Vermögen v. 20-25,000 Mark, sucht die Bekantschaft eines besseren Herrn zwecks Heirat. Gef. Offerten unter **L. N. 128** hauptpostlagernd erbeten. Bild erwünscht, wenn nicht condescend, sofort retour. Annonc. vollständig swedlos.

Neelle Heirath. Characterv. sol. junger Mann v. best. Ruf u. m. gut. Eink. u. ein. spät. Verm. v. 35,000 M. w. mit ein. häusl. tücht. verm. Fräulein aus nur acht. Frem., nicht ab. 25 Jahre alt, näh. bef. a. w. ev. Heirat. Offerten bitte u. **N. F. 100** hauptpostl. zu richten. Anon. fow. Verm. postl. swedl.

Heirath. Dr. Jur., Baubdirector, a. dist. Familie, gutes Einkommen, 35 J., groß, dunkel, ev., sucht Heirath mit j. m. vermög. Dame aus guter Familie, nicht über 25 J., blond und mittelgroße Figur bevorzugt. Suchender hält j. vorübergehend in der N. v. Wiesbaden auf. Gef. Off. u. R. 327 a, d, Taabl.-Verlag.

Heiratspartien jeden Standes vermittelt diskret und vrell **Frau Sahl, Frankfurt a. M., Bornheimerlandstr. 2, 2. St.** F 76

Heirat.

Privatbeamter in gut. Stellung, anfangs 30er, evang., von angenehmem Aussehen, ohne Vermögen, sucht die Bekantschaft einer hübschen jungen Dame, hübsch erzogen, aus guter Familie. Offerten erbeten unter **N. 326** an den Taabl.-Verl. bis Mittwoch, d. 20. d. M.

Was ist's wieder! Du ab' ich D. gefährt, d. w. ich sterben. Bitte Br. u. L. C. 12 hystl. umgehend.

Fremden-Pension
Eine einfache Pension für einen Jungen (Ausländer) gesucht. Offerten unter **N. 318** an den Taabl.-Verlag.

Adolfallee 51, Part., Salon und Schlafzimmer, ev. 2 Betten, sofort zu vermieten.

Bahnhofstraße 10, 2. St., best. möbl. Zimmer frei.

Dohheimerstr. 32, 2, elegant möbl. Zimmer zu verm.

Pension f. junge Mädchen bei diskret. Dame. Näh. **Fr. Düpner, Emserstr. 82a, 8.**

„Marmor-Palais“, 14 Frankfurterstrasse 14.

Ebene sonnige Lage, in eigenem Park, dicht am Kurpark, Promenade, Kurhaus u. Kgl. Theater.

Pension u. Badhaus I. Ranges. 8 Minuten vom Bahnhof u. Post. A. Referenz. Hochdelegat möbl. luftige Zimmer frei.

Eleg. möbl. Zimmer, ev. mit Pension v. 100 M. an. **Friedrichstraße 8, 1.**

Großes schön möbl. Zimm. mit 1-2 Betten zu verm. **Friedrichstraße 33, 2. St.,** Ecke Renaosie.

Großes gut möbl. Zimmer m. 2 Betten von gleich bis Ende September preisw. zu verm. **Goldgasse 2, 2 r.**

Pension Dabem, 3 Neuer Marktplatz 3.

Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Forzügliche Küche, Lift, Bäder.

Reudauerstraße 10, herrschaftliche Villa, Pension Dabem, 4 Min. v. Kochbrunnen. Elegant möbl. Zimmer, mäßige Preise.

Eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, gr. Balkon und Garten. **Nicolastraße 12, Part.**

Möbl. Bel-Étage, Rheinstr., 5 Zimmer, gesunde Lage, Umstände halber enorm preiswerth. Näheres **Nicolastraße 12, Part.**

Pension Hülsenbeck, Nicolastr. 19, vornehme ruh. Lage, fein m. Zim.; bekannt gute Vent. Bad. Billige Preise.

Schöne Aussicht 20, gea. Adlerstraße, f. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Gelunbe bezel. Adl. Höhenlage.

Möbl. Zimmer zu vermieten per Woche 10 M. **Stiftstraße 24, 2.**

Pension Anna, Stiftstraße 26.

Elegant und einfache möblierte Zimmer zu billigen Preisen zu vermieten.

Möbl. Zimmer mit Pension an bessere Dame in feiner Villa zu vermieten. Näh. im Taabl.-Verlag.

Bäder. Personen-Aufzug. Elektr. Licht.

Privat-Mittag- u. Abendtisch
Im Abonnement
& Covert 1 M.
& 1.60 M.
Kein Trinkzwang
Tischzeit von 11^{1/2} bis 7 Uhr
Pension Friedrich Wilhelm
Tannusstrasse No. 18,
direkt am Kochbrunnen

Interessa

Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehranstalten.

Pension u. Saldo, m. u. o. Arbeitsstunden & Beaufsichtig. d. Schulaufgaben bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. l. Persönlich erbt. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.

Worbs, staatl. gepr. Oberlehrer, Bültenstraße 48.

Engl. Unterricht u. Conversation bei **Miss Carne, Franzplatz 2, 2.**

Rh.-Westf. Handels-Lehranstalt,
Dir. **K. Schreiber,**
Rheinstraße 103, 1. Et. Ringkirche.
Prima hiesige Referenzen.
Gründlicher Unterricht in:
Buchführung (einf., dopp. ital. u. amerik.),
Rechnen,
Handelskorrespondenz (deutsch, engl., franz. u. ital.),
Kaufm. Rechnen, Kontoforrentlehre,
Kontorarbeiten,
Stenographie (Gabelberger),
Maschinenzeichnen etc.
Perfekte Ausbildung garantiert.
Die Kontoristinnen- und Buchhalterinnen-Kurse für Damen als sicherster, heutiger Lebens- und Erwerbsberuf) stehen unter persönlicher Leitung von **Frau E. Schreiber, langjähr. Handelslehrerin.** — Vermittlung von Stellen.
Tägl. Beginn neuer Schönschreib-Kurse in kaufm., Beamten-, Kopf- u. Rundschrift nach weltbel. eigener Methode, unter Garantie des sichersten Erfolges.
Schreiberfolg.

Whimm Schrift
mit 2 Verbindungen
ausg. 2000
System
Whimm Schrift
mit 2 Verbindungen
ausg. 2000
System
Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Lehrerin für die deutsche Sprache per sofort gesucht. Näh. **Villa Galivick, Kapellenstraße 85.**
In engl. Conversation können Kinder v. 12-15 Jahren Theil nehmen. Anmelde. 9-12 Uhr bei **Miss Carne, Franzplatz 2.**

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.
Nationale Lehrkräfte.
Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, Rheinstrasse 18.

Barnera, v. deutsch. Spr. nicht, erbt. Unterr. in Couv. u. Gram. auch Nachh. in u. außer dem Hause. **Dohheimerstr. 72, Stb. 1.** Sprechst. 3-4.
Nous cherchons une jeune demoiselle française pour la conversation. **Rüdelsheimerstrasse 5, part.**

Italienerin gibt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Couv.). **Anna Viessoll, Wörthstr. 66, B.**

Signora maestra patentata, dà lezioni. Kleine Wilhelmstrasse 6, III.

Mal- und Zeichen-Unterricht ertheilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags **billig Martha Hochbaum, Kirchgasse 18, 2 St.** Sprechzeit von 10-11 Uhr.

Stenographie- Privatunterricht, a. Buch u. Schönschrift, unt., wird gründl. v. Praktiker erteilt. Gef. Offert. erbet. u. **N. 325** an den Taabl.-Verl.

Dame, früh. **Opernsängerin,** erteilt **Slavier- und Gesangs-Unterricht.** Off. u. **O. 318** a. d. Taabl.-Verl.

Academische Zuschneideschule von **Fr. J. Stein, Wiesbaden,** Bahnhofsstr. 6, Stb. 2, im Adria'n'schen Hause. Erste, älteste und preisw. Fachschule am Platze f. d. sämtl. Damen- u. Kinder-Garb., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht folgende Methode. Vorgeh. prakt. Unterricht. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schüler-Aufnahme täglich. Costüme werden zugeschnitten u. eingerichtet. Toilettemuster incl. Futter-Kuprobe 1.25, Rockh. 75 Pf. bis 1 M. Verkauf von Stoffbüden zu billigsten Preisen.

Bügel-Kursus auf Berliner Neu wird gründlich erteilt **Wörthstraße 6, Part.**

Bügel-Unterricht (15 M.) w. grbl. erteilt **Goethestraße 1, 2 r. Horn.**

Wörter-Gymnasien
Ein Conto-Büchl. ausg. v. D. N. Dammes, Oelenstr. 30, verl. G. Bd. abzug. Oelenstr. 30.

Verloren goldene Brosche (Frauentopf) auf dem Berg Kaiser-Friedrich-Ring, Rheinstraße, Wilhelmstr., Kurpark. Abzug gegen gute Belohnung Kaiser-Friedrich-Ring 20.

Verloren

ein goldenes Ketten-Armband mit Monogramm und Medaillon auf dem Berg von hier nach Niedrich durch den Schloßpark. Abzug gegen 50 Mk. Belohnung im „Hotel Quisiana“.

Zwei Pferddecken

(Segeltuch), signiert M. B. P. A. 1, auf der Straße von Naurod nach Wiesbaden über den Bingerl. verloren. Abzug gegen Belohnung 100. Dohleimerstraße 103.

Von Wöhringstraße bis Kaiser-Friedrich-Ring sind zwei aneinander gebundene Schlüssel verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselben gegen Belohnung auf dem Polizeiamt, Friedrichstraße, abzugeben.

Gefunden eine goldene Damen-Uhr. Abzugeben Seidenstraße 26, 1. Etage.

Kleiner, drei Mon. alter Wolfspitz, auf den Namen „Kod“ hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Mollerei Fischer, Balkenstraße 31.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Walhalla-Theater. Eine junge Dame aus guter achtbarer Familie wird sofort als Kassierin gesucht.

Central-Büreau 1. Ranges Frau Karl (Inhaber Bernhartl Karl, Vermittler), Goldgasse 18, Ecke Langgasse, in der Nähe des Taablat-Verlages.

Telephon-Nr. 2085, sucht Gräberin, Kammerjungfer mit auf Reisen, Kinderfräulein, in Sprachkenntn., drei einfr. Kinderfräulein, und Kinderfräulein, Herrschaftsköchinnen, Kaffee- und Beisetzinnen, Köchinnen für Hotel und Restaurant, sowie Pension, über zwanzig Jahre, Allein- und Küchenmädchen (Gehalt 35 Mk. per Mon.), für sofort ein tücht. Kochmädchen, Bäcker- u. Servierfräulein. — Vermittlung von männl. Personen über Branchen; Vermittlungsgebühr streng reell, unter der polizeilichen Tage.

Empfehle Personal aller Branchen.

Christliches Heim und Stellennachweis Weidenstraße 20, 1 St., sucht sofort u. später: Kinderfräulein, Kinderfräulein, Kinderfräulein, u. gut franz. Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen.

Suche junge Kinderfräulein, am liebsten 2. Klasse, Seberstraße 12.

Suche eine perfekte Kammerjungfer mit auf Reisen, ferner eine französische Kinderfrau, eine Französin zu größeren Kindern, einfache Kinderfräulein, angehende Jungfer, ein gefr. Kinderfräulein zu einem Kinde, feiner Stubenmädchen, perf. Herrschaftsköchinnen, kein hal. Herrschaftsköchinnen, Hotels- u. Restaurations-Köchinnen, Kaffee- u. Beisetzinnen, Bäcker- u. Servierfräulein, adrette Alleinmädchen, Verkäuferinnen für Metzgereien, Hausmädchen, nette Zimmermädchen und tüchtige Küchenmädchen.

Central-Büreau von Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin (Institut allerersten Ranges), Langgasse 24, 1. Et. Telefon 2555. Gegenüber dem Taablat.

Bertretung! Ein altes Velefelder Leinen- und Wäsche-Verbandhaus sucht Damen mit feinem Bekanntschaftsnetz zum Verkauf seiner Fabrikate. Hohe Provision. Offerten mit Referenzen unter E. M. 25 postlagernd Bielefeld erbeten. F 76

Tüchtige erste Verkäuferin per sofort, evtl. 1. Juli, gesucht. Nur auf erste Kraft mit Kenntnis der engl. Sprache wird reflektiert. Seiden- und Modewarenhaus J. Hirsch Söhne.

Suche erwandte branchenfähige Verkäuferin für Parfümerie für ganz od. Ausb. auf 8 Wochen. Offerten unter F. 228 an den Tagbl.-Verlag. Für ein größeres Juwelier-Geschäft wird ein intelligentes gebildetes Fräulein als

angehende Verkäuferin zu baldigem Eintritt gesucht. Station i. Hause. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschr. zc. vermittelt unter M. L. 371 F 31 D. Franz, Mainz.

Perfekte od. empfohl. Verkäuferin für Schweinegeschäft zum baldig. Eintritt sucht P. Flory, Kirchgasse 51.

Gesucht wird per sofort od. 1. Juli eine tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen für ein Wäsche- und Ausstattungs-geschäft. Offerten mit Gehalts-Anforderungen erbeten unter E. 323 an den Taablat-Verlag.

Lohnender Nebenverdienst. Redegewandte Dame gesucht für den Verkauf von allerfeinsten frischer Analer Mollerei-Laseln-Butter in Volkshaus an Private. Anzeigeb. erb. unter M. B. 11 postlagernd Hiesdorf. Tüchtige Koch-, Köchinnen u. Zuarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht. M. Leister-Bodach, Gr. Burgstraße 9.

Ein Mädchen u. Kleidermacherin gef. Seidenstraße 2.

Kocharbeiterinnen bei höchstem Lohn u. Jahresstellung gef. von G. August, Wilhelmstraße 38.

Erste Tailen-, Koch- und Zuarbeiterinnen gesucht. A. Debus, Langgasse 23.

Junges Mädchen aus guter Familie als Lehrmädchen zum baldigen Eintritt gesucht Burgstraße 3/7, Korsetzgeschäft.

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Nietschmann N. Lehrmädchen gesucht. 1. u. 2. att. Kuchent. u. Zuarb. u. Kleiderm. sof. gef. Mollerei 72, S. P. r. Mädch. l. b. Kleiderm. erf. Poststr. 16, 1. Mädchen kann das Kleiderm. erf. Neuastr. 15, 1. Mädchen zum Erlernen des Buchens gesucht. I. Trautmann, Taunusstraße 9.

Zur Führung e. häusl. Haush. (alt. Beamter und Sohn) m. per 1. Juni eine Haushälterin gef. Alters, die schon in d. Stellung thätig war und mögl. nordd. Sprache kennt, gesucht. Offerten mit Preis unter Chiffre M. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird eine perfekte Herrschaftsköchin per 1. Juni oder später, mit guten Zeugnissen, in feinen Haushalten in Mainz. Dauernde angenehme Stellung. Offerten unter A. N. 266 an die Annonc.-Expedition von D. Franz in Mainz. (Zul.-No. 266) F 31

Wittweu-Geschäftlerin gesucht Taunus-Str. 55, Bart. Braves Mädchen gef. Seidenstraße 55, Bart. Mädchen u. 16-18 Jahren für kleinen Haushalt auf 2. Juni gesucht Niebstr. 17, 8. Ein sauberes Mädchen vom Lande sofort gesucht Heroldstraße 28, Bart.

Junges Mädchen gesucht Grabenstraße 18. Heroldstraße 89 wird ein einfaches Mädchen gesucht nach Brüssel ein Zimmermädchen, welches auf nähen und bügeln kann und sonstige leichte Arbeit verrichten muß. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Quisiana-Golonia, Zimmer 178. Vorzugstellen Morg. v. 8-9 u. 12-1, Ab. v. 6-7. Ein braves Mädchen vom Lande sofort gesucht. Ph. Kniekel, Seidenstraße 11.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit bei gutem Lohn von älterem Herrn für 1. Juni gesucht Boenenheimerstraße 3, Bart.

Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 54. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches auf häuslich-tüchtigen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder zum 1. Juni gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 13, 1.

Ein fräulein probes angewandtes Hausmädchen zum 1. Juni für H. Haushalt gesucht Alwinstraße 16.

Mädchen für H. Familie gesucht Kavelsteinstraße 42. Versch. Alleinmädchen, m. auf häusl. tüchtigen Köchinnen, für hier und nach auswärts, Köchinnen und Hausmädchen für Pension nach auswärts, Küchenmädchen sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Frau Elise Gerich, Stellenverm., Schulgasse 2. Tüchtiges Mädchen für Haus und Küche gesucht. Näh. Niebstr. 15, 1 r. Gedigetes Mädchen zu einzelner Dame gesucht. Hoher Lohn. Frau Müller, Stellenvermittl., Seidenstraße 4, Souterrain. Alleinmädchen, welches selbstständig kocht, zu zwei Damen gesucht Adolfsstraße 4, W. r.

Tüchtiges Mädchen, welches mit der Wäsche u. allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, wird bei hohem Lohn gesucht. Jeden 3. Sonntag paus frei. In etwa 1000 Friedrichstraße 18, 1 bei Gebr. Dietrich. Gef. für Anf. Juni u. Ebn. bef. Mädch. f. Küche u. Hausarb. Nachantr. im Tagbl.-Verlag. Rp

Tüchtiges einfaches Alleinmädchen, welches kochen kann, gesucht Luxemburgplatz 2, 2. Et. 1/2. Ein braves Mädchen gef. Herderstraße 16, Bart. L. Verf. Bäckerin für dauernd gef. Eifstr. 13a, Gartenhaus Bart. Mädchen l. das Bäckerin erf. Seidenstr. 5, S. P.

Mädchen zum Reinigen der Kinder-Krankenzimmer und Aufsichtung der Kinder zc. gesucht. F 204 Augenheilkunst, Elisabethstraße 9. Eine tüchtige Waschfrau, welche schon in Wäschereien thätig war, f. wöchentlich 2-3 Tage erbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Rq

Waschfrau für die ersten 3 Arbeitstage in der Woche gef. Elisabethstr. 9. F 204

Monatsfrau gesucht Blücherstraße 24, 8. 1/2. Junges braves Monatsmädchen gesucht. G. Voigt, Deutscherstr. 1, Baden.

Monatsm. sofort gef. Mollerei 89, Moll. 1. 1. Gef. ein ordentl. Monatsmädchen Karkstraße 29, 1. Für leichtere Arbeit und Besorgungen wird für Nachmittags Monatsmädchen oder Frau gesucht Luxemburgstraße 8, Baden.

Ein Monatsfrau gef. Goethestraße 5, 1. Reinliche unabh. Monatsfrau oder Mädchen gef. Lohn 15 Mk. Vertramstraße 18, 1. L. Ein Monatsmädchen gef. Zimmermannstr. 8, P. Aufständige Frau oder Mädchen zum Mittagessenholen gesucht. Vorausz. hreschen Lillienstr. 24, 2 rechts, von 12-8 Uhr.

Ein gebild. Mädchen tagsüber zu ardhieren Kindern gesucht. Vorzugl. Langgasse 27, im Confectionsgeschäft. Frau oder Mädchen tagsüber zu zwei Kindern gef. hohen Lohn gef. Näh. Albrechtstr. 24, Bart. Sauberes Laufmädchen gef. Langgasse 45, Bart.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Junges solides Fräulein von auswärts sucht Stellung an ein Büffet als Kassierin oder dergl. in nur anständigen feinen Hause. Gef. Off. zur Weiterbeförderung unter E. 324 an den Taablat-Verlag.

Einfaches brauchbares Fräulein, 21 Jahre alt, mit guten Zeugn. verl. sucht St. in feiner Conditorei. Offerten unter D. 327 an den Tagbl.-Verlag. Ein Fräul. m. Aufschneidern und selbstständig arb. kann, sucht mit einer bef. Schneiderin i. Privat-Kundin zu geben. Gef. Offerten sub A. 2375 postlagernd Bielefeld. F 158

Im Nähen und Aufschneidern acad. und prakt. geb. Fräul. sucht passende Stelle in Confectionsgesch. Jengisch zur Verfü. Näh. Tagbl.-Verlag. Qv Haushälterin sucht Stellung in einf. Haush. Offerten unter J. 324 an den Taablat-Verlag.

Für In- u. Ausland empfehle ich Hausdamen, Reisebegl., Gesellschafterinnen, Erzieh., perfekte und angehende Jungfern, Fräulein zur Stütze, Haushälterinnen, Kinderfräulein mit und ohne Sprachkenntniss, Flegerinnen, Verkäuferinnen jeder Branche, Beschleüherinnen, perf. Herrschaftsköchinnen mit 6 u. 11-jähr. Penan., nette Zimmermädchen in Pensionen, eine tüchtige Hotelköchin, Köchinnen u. Zimmerhaushälterinnen zc., nur mit besten Referenzen.

Central-Büreau von Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Institut allerersten Ranges, Langgasse 24, 1. Et., gegenüber dem Taablat. Telefon 2555.

Adm. er, m. a. J. feiner Herrschaftshaus, sucht bald. Stelle oder Haushält. Ab. „Mehin E.“, Drankstraße 58, erf.

Ein Herrschaftsköchin sucht Stelle. Mollerei 44, Hb. 8. Empfehle adrette Mädchen, die kein Kochen können, bessere Haus u. eine große Anzahl einfacher Alleinmädchen mit vorzüglichen Zeugn. und jährigen Zeugnissen. Frau Müller, Stellenvermittlerin, Seidenstraße 4, Souterrainladen. Frau Lang, Stellenverm., Schulgasse 6, 1. Telefon 2363.

Empf. Herrschaftsköchin und Hotelpersonal in großer Auswahl mit g. Zeugnissen. Mädchen 14 Jahre alt, wünschtl. Stellung bei einzelner Dame oder in einem oder zwei Kindern. Seidenstraße 4, 1. rechte bei Voigt.

Einfaches Büffetfräulein empf. per sofort Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Langgasse 24, Telefon 2555.

Ein älteres zuverlässiges katholisches Mädchen, welches die häusliche Küche und den Haushalt gründl. versteht, sucht Stelle in ruh. Haushalt. Offerten u. P. 323 an den Tagbl.-Verlag. w. auf Schneidern l. u. f. i. Haushalte g. nützlich macht i. Stelle hier oder auswärts. Offerten unter Z. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes besseres Mädchen aus guter Fam. (Thür.) sucht passende Stellung zu einer Dame oder größeren Kindern. Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Langgasse 24. Ein reinliches ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf sofort gute Stelle als Allein- oder Hausmädchen in besserem Hause. Näh. Walluferstraße 8, Gartenhaus Bart. Ein Mädchen, m. jede Hausarbeit versteht, sucht Stell. zum 1. Juni. Adlerstraße 26, 2 St.

Christliches Heim, Seidenstr. 20, 1. Stellennachweis, empfiehlt sofort und später: Perfekte Köchinnen, Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer-, Kinderfräulein, Kinderfräulein und Fräulein. Mädchen sucht Kunden zwei Tage in der Vorwoche zum Bügeln oder Waschen. Adlerstraße 18, 1. A. t. Bufr. i. Arb. Balkenstr. 29. Schüller. Frau i. Arb. i. Wäsche. Goldgasse 8 b. R. Mehl. L. M. i. W. u. B. u. B. Balkenstraße 29, D. Frau i. Weib. im W. u. B. Weidenstr. 3, Krupp. Aufständige junge Frau i. Vormittags Monatsstelle. Off. u. M. 325 in dem Tagbl.-Verlag abzug.

Junges fräulein gesundes Mädchen sucht auf sofort gute und angenehme Stelle als Schänkaufw. Offerten mit Gehaltsangabe unter Chiffre G. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden. Im Betriebe der unterzeichneten Verwaltung werden für den Sommerdienst noch Leute zum Fahrdienst angenommen. Meldungen werden während der Dienststunden im Bureau Lützenstraße 7 entgegengenommen, wofür auch die Bedingungen aufzulegen. F 295 Die Betriebs-Verwaltung der Wiesbadener Straßenbahnen. Ein tücht. Wäscheb. gef. Schreiner, sofort gesucht Zietenstraße 6. J. Bendei.

Für Prinzipale u. Gehältn (Verb.-Mitgl.) kostenfreie Stellenvermittlung durch d. Verband Deutscher Handlungsgesellschaften in Weidbach bei H. Stassen, Kirchgasse 51. !!! Stellenfuchende!!!

aller Berufswege verlang. sofort Besonderen — Deutschlands, Berlin W. 35.

Reise-Inspectoren für concurrenz. Lebensverh. a. Wt. 150-250 Gehalt und Nebenbez. sof. gesucht. Nichtfachleute w. berücksichtigt. Offerten sub No. 2637 an Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 76

Agent gesucht an jed. Ort u. Verk. unsl. ren. Cloarr. an Ostw. Händl. zc. Vergüt. ev. Wt. 250 pr. Mon. u. mehr. Nachkenntn. nicht erf. F 76

H. Jürgensen & Co. Hamburg. Eine Mineralwasser-Fabrik sucht einen tüchtigen Revisor. Offerten unter M. 326 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Lüchtner Junger

Stadtreisender für Lebensmittelgeschäft gesucht. Bewerber, welche schon ähnlichen Posten bekleidet haben, wollen sich melden unter Chiffre A. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Für hies. Engros-Geschäft wird ein jüngerer Commis für Comptoir u. Lager gesucht. Solche Herren, welche in der Material- oder Kleinsendbranche thätig waren, bevorzugt. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen, Referenzen zc. erbeten unter Chiffre M. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Ein durchaus selbstständiger Installateur für Gas und Wasser per sofort gesucht. August Harnisch & Co., Mollerei 10. Gebiete Aufträge für Metall-Handwerker sofort gesucht Wiesbadener Metallwaren-Fabrik, Granit- und Manganhölz.

Schreiner, tücht. Wäscheb., sofort gef. Nur Solche mit gut. Zeugn.

Gebr. Neugebauer, Seidenstraße 22. Schreiner gef. Schnitzgasse 4. Schreiner gef. B. Kots, Baugelch., Weidenstr. Anstreicher für innen od. Baufreier gesucht. Georg Stahl & Sohn, Friedrichstraße 86. Tüchtige Länger u. Anstreicher sofort gesucht. Joh. Pauly jr.

junger tüchtiger Arbeiter, gesucht Niebstr. 11. Tapezierer, junger tüchtiger Arbeiter, gesucht Seidenstraße 11. Schreiner erb. d. Seid. d. S. Dorn, Mollerei 2. T. Wöhringstr. gef. Dohleimerstr. 26. Baum. A. t. Wöhringstr. gef. A. Fruch, Dohleimerstr. 26. Schneider erb. d. Seid. d. Wöhringstr. 61. S. 1. 1. Abkäufer gef. Mineralwasser-Fabrik Emil May, Blücherstraße 8.

Schlosserlehrling gegen Vergütung gef. Poststr. 28. Wöhringstr. 10 a. Verg. gef. Seidenstraße 20.

Gesucht ein jüngerer braver Hausdiener für Haus- und Gartenarbeit zu baldigem Eintritt. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres im Hause selbst Seidenstraße 28 (früher Dombadthal 89).

Jüngerer Hausdiener, 15-17 Jahre, sucht Carl-Croll, Seidenstraße 79. Junger Hausdiener wird gesucht. Kurz, Seidenstr. 6.

Ein junger Hausdiener sofort gesucht Seidenstraße 18. Ein Hausdiener v. Lande gef. Flaschenbier. Drankstraße 54.

Junger stadtkundiger Hausdiener für sofort gesucht. Peter Quint.

Saubere junger Laufbursche gesucht. Handels-Gesellschaft „Nord“ Zahn & Cie., Roosenstraße 20. Braver Junge als Ausläufer gesucht. Julius Bischoff, Kirchgasse 11.

Tücht. Stadtkund. Fuhrknecht gesucht Seidenstr. 8. Tüchtiger sofort Fuhrknecht gesucht Mollerei 7, Bureau.

Ein tücht. Fuhrknecht wird sof. gef. Seidenstraße 27 bei Georg Wilhelm.

Niederstraße 16 ein Fuhrknecht gesucht. Tüchtiger Fuhrknecht gesucht Seidenstraße 18. Ein Anricht. gef. Adlerstraße 55, Hinterr. 1 St.

Kräftiger Arbeiter gesucht. G. Schüller, Dohleimerstraße 25. Wwanig bis fünfzigjährig tücht. Erdarbeiter gesucht. Näh. Baufelle Engel-Schwan oder Seidenstraße 25. Adam Tröster.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Confectionbranche. Tüchtiger Verkäufer (miltärr.). pr. Penan. sucht Stell. per sof. od. später. Off. u. M. 326 an den Tagbl.-Verl. Jung. Mann, mit all. Comptoirarb., Buchführung, som. Lagerarb. verr. f. b. mäh. Anspr. Stelle. Offerten unter F. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmannslehrling mit guter Schulbildung sucht Unterkommen, wo er Roth im Hause hat. Offerten unter M. 326 an den Tagbl.-Verlag. Zuverlässiger älterer Mann sucht irgendwelche leichte Beschäftigung bei geringer Vergütung. Näh. Leonorenstraße 8, 2 links. Ein gewandter Mann (Kücher) sucht Beschäftigung al. m. Art. Kirchgasse 19, 8.

Stellung suchen fürzehn Kammerdiener, sowie jüngere Diener für Herrschaftshäuser, Silber- u. Kupferputzer, Kellner, mit und ohne Sprachen, Gärtner, Kutsher, Hotelhausdiener in großer Anzahl. Central-Büreau 1. Ranges Bernhard Karl, Vermittl., Telephon-Nr. 2085. Goldgasse 18.

Herrschäfts-Diener mit prima Zeugnissen empfiehlt Central-Büreau von Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Langgasse 24. Telephon 2555. Braver 14-jähr. Junge v. Lande sucht Stelle als Bistig., Quab. od. Kellner. Frankfurter. 23. 8 l.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 17. Mai. Aachbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Montag, den 18. Mai. Aachbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Beginn der Lawn-Tennis-Turniere auf dem Sportplatz der Kurverwaltung.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 2-7 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Seerodenstraße 18 bei Schuhmacher Fuchs.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 17. Mai. Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Club. Morgens 8 1/2 Uhr: Dritte Hauptversammlung.

Montag, den 18. Mai. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersklasse.

Versteigerungen

Montag, den 18. Mai. Verpachtung der Wald- und Feldjagd in der Gemarkung Stephanshausen, im Rathhause hieselbst.

Verkehrs-Nachrichten

Verkaufsstellen f. Postwertzeichen des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Brief-Adressen, Post-Kauftrügen etc.).

Theater-Eintrittspreise.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Erhöhte Preise, Gewöhnl. Preise, and a sub-column for 1st and 2nd class.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 15. Mai, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

18. Mai: wolfig, vielfach Regen, kühl, stark windig, streichweise Gewitter.

Zuf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

Table with 4 columns: Mai, im Süd., Aufg., Unterg., and a sub-column for 1st and 2nd class.

Kerner tritt ein für den Mond: Am 19. Mai 4 Uhr 18 Min. Nachm. letztes Viertel.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 17. Mai. 136. Vorstellung. Aida.

Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz. Musik von G. Verdi.

Der König. Amneris, seine Tochter. Aida, äthiopische Sklavin. Abadamás, Feldherr. Rhampsis, Oberpriester. Amouastro, König von Äthiopien.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 18. Mai. 137. Vorstellung. Erste Gastdarstellung des Herrn Dr. Max Bohl vom Königl. Schauspielhaus in Berlin.

Der Kaufmann von Venedig.

Märchenpiel in 5 Akten von William Shakespears. Musik von Leopold Stolz.

Der Doge von Venedig. Prima v. Marocco. Borzia. Vozzia, eine reiche Erbin. Nerissa, ihre Begleiterin.

Die Scene ist theils zu Venedig, theils zu Belmont, Venzias Landth.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.

Dienstag, den 19. Mai. 138. Vorstellung. Wagnon.

Walhalla-Theater.

Sonntag, den 17. Mai. Wiener Frauen.

Operette in 3 Akten von O. Lann-Bergler und Emil Novini. Musik von Franz Lohar.

Whilipp Rosner, Confectionär. Frau Schwart, Hausbesitzerin. Claire, ihre Tochter.

Im 2. Akt großes Tanz-Divertissement, ausgeführt von der Prima-Ballerina Marietta Baldo.

Montag, 18. Mai: Wiener Frauen. In Vorbereitung: Frauen von Dente.

Residenz-Theater.

Director: Dr. phil. G. Rauch. Sonntag, den 17. Mai.

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Klemens, Freiherr v. Gelfingen. Erich Bräuner. Agathe, seine Frau.

Residenz-Theater. Director: Dr. phil. G. Rauch. Sonntag, den 17. Mai.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 17. Mai. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmser. 1. Choral: „Was Gott thut, das ist wohlgethan“.

Kurhaus zu Wiesbaden. Am Allerhöchsten Geburtstagsfeier Majestät des Kaisers Nikolaus II. von Russland.

Russisches National-Konzert.

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester, unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Listner.

Internationales Lawn-Tennis-Turnier.

in Wiesbaden. Montag, den 18. Mai, und folgende Tage, auf dem Sport-Platz in den Kuranlagen.

Montag, den 18. Mai, und folgende Tage, auf dem Sport-Platz in den Kuranlagen. Zuschauer-Tageskarten zu 50 Pf., welche zum Betreten des reservirten inneren Spielplatzes und zur Benützung der daseibst aufgestellten Bänke berechnigt, sind am Eingange zu denselben zu haben.

Residenz-Theater.

Sonntag, 17. Mai. 240. Abonnements-Vorstellung. Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Real. In Scene geleitet von Dr. G. Rauch.

Friedrich Wilhelm Julius. Director einer Actiengesellschaft. Johanna, seine Frau.

Montag, 18. Mai. 241. Abonnements-Vorstellung. Tutti.

Schwank in 4 Akten von Pierre Weber. Deutsch von Max Schönan. In Scene geleitet von Dr. G. Rauch.

Tutti. (Lotto.) Schwank in 4 Akten von Pierre Weber. Deutsch von Max Schönan.

Dienstag, 19. Mai. Gastspiel Rosa Bobbe, Kal. Breuch, Hofschaulpielerin vom Kgl. Schauspielhaus in Berlin. Heimath.

Reichshallen-Theater.

Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama.

Rheinstraße 37. Diese Woche: Hochinteressante Wanderung auf der Insel Corfica. — Reise durch Holland.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Sonntag: Lohengrin. — Montag: Fatiniha. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Der blinde Passagier. Abends 7 Uhr: Im bunten Rod. — Montag: Die Diebeskavale.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 17. Mai. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmser. 1. Choral: „Was Gott thut, das ist wohlgethan“.

Kurhaus zu Wiesbaden. Am Allerhöchsten Geburtstagsfeier Majestät des Kaisers Nikolaus II. von Russland.

Russisches National-Konzert.

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester, unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Listner.

Internationales Lawn-Tennis-Turnier.

in Wiesbaden. Montag, den 18. Mai, und folgende Tage, auf dem Sport-Platz in den Kuranlagen.

Montag, den 18. Mai, und folgende Tage, auf dem Sport-Platz in den Kuranlagen. Zuschauer-Tageskarten zu 50 Pf., welche zum Betreten des reservirten inneren Spielplatzes und zur Benützung der daseibst aufgestellten Bänke berechnigt, sind am Eingange zu denselben zu haben.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

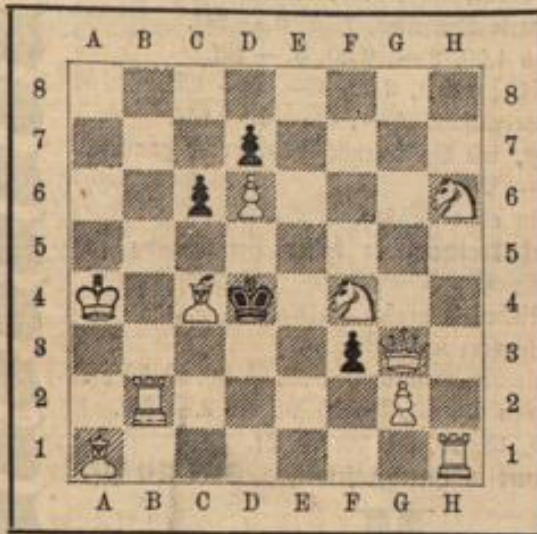
Wiesbaden, 17. Mai 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von A. F. Mackenzie.



Auch ohne einen Zug von Weiß lassen sich verschiedene
Matte erzielen, etwa K:L Tc2++; Ke8 Te2++. Ke8 be-
weist, daß nicht Zugzwang stattfindet. Es wäre nur Matt
(durch Se2), wenn der Lc4 nicht genommen werden kann.
Weil die Dame dem Springer (nach Ke8) Schutz gewähren und

zugleich den Bauern f3 fosseln muß, darf sie nicht ziehen.
Aber Th1 fand noch keine Verwendung. Auf e1 würde er
zwei Varianten unmöglich machen, alles spricht darum für h4.

Th1-h4 Sd3++; Ke5 Sh5++; f3... Se6++;
Ke8 Se2++; K:L Tc2++; Ke4 Sd5++;
Ke8 Te2++.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 217.

Kartenverteilung:

V. cB; aA, 10, K, D, 7; bA, K; cA, 10.
M. bB; a9; b10; dA, 10, K, D, 9, 8, 7.
H. a, dB; a8; bD, 9, 8, 7; c9, 8, 7.
Skat: cK, D.

Spiel:

1. V. a7, a9, a8. M bleibt am Stich, bis H einen Stich auf
aB nimmt.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Full-Rätsel.

An Stelle der Sterne sind Buchstaben zu
setzen, so, daß die zwei langen Reihen, von oben
nach unten gelesen, den Namen eines griechischen
Dichters bezeichnen.

Die wagerechten Reihen ergeben:

1. eine Farbe,
2. eine Stadt,
3. einen Fluß,
4. einen Gott.

Fünfstübige Scharade.

Die Erste eine Himmelsgegend,
Verhältnißwort die Zweite,
Es blühen die drei Letzten
Auf weiter deutscher Heide.
Das Ganze, großes, herrliches Land,
Wo Mancher zweite Heimat fand.

Bilder-Rätsel.



Kreuz-Rätsel.



Die Buchstaben dieser Figur sind so zu ordnen, daß die
drei langen, einander entsprechenden senkrechten und waga-
rechten Reihen bezeichnen: 1. eine Königin des Altertums,
2. eine der neun Musen, 3. ein Drama von Theodor Körner.

Auflösungen der Rätsel in No. 217.

Bilder-Rätsel: Burgunderweine. — Gleichklang: Alt. —
Rösselsprung: Noch ahnt man kaum der Sonne Licht, Noch
sind die Morgenglocken nicht im finstern Tal erklingen. Wie
still des Waldes weiter Raum! Die Vögelin zwitschern nur im
Traum, Kein Sang hat sich erschungen. — Silben-Rätsel:
Möbel, Alfonso, Danton, Reginald, Indigo, Degen. Die Anfangs-
buchstaben: Madrid; die Endbuchstaben: London. — Homo-
gramm: Wilna, Altar, Knabe.



Sparen hilft

MAGGI'S altbewährte WÜRZE,

Suppen- u. Spelsen-
denn sie gibt den einfachsten Wasseruppen, schwacher Bouillon, allen
Saucen, Fleischspeisen, Gemüsen u. sofort kräftigen Wohlgeschmack. 1407
Sehr ausgiebig! Nicht überwürzen!



Gärtner-Verein „Hedera“.

Sonntag, 17. Mai 1903:

Ausflug nach Biebrich,

Neue Turnhalle, Kaiserstraße.

Humoristische Unterhaltung mit Tanz.

Große Pflanzenverlosung. 1. Gewinn: 1 Blumenkorb i. B. von 25 Mk.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 80 Pf., eine Dame frei.

Es ladet höchlichst ein

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier und bei jeder Bitterung statt.

Balkon-Decorations.

Übernahme des Lieferens von Balkontaschen nebst Bepflanzung derselben
in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. — Reelle Bedienung.

Gärtnerei Georg Wieser,

Platterstraße 64.

Neurasthenie

Wesen, Heilung, Vorbeugung. Nach
eig. Erfahrungen bearbeitet von Dr. med.

A. Baumgarten, Wörishofen.

Broch. 4 Mk., geb. 5 Mk., zu haben

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.

Terminus, Restaurant und Café,

Adolfstraße 3.

Vorzügl. Küche, reine Weine, feine Biere (u. A. das berühmte
Münchener Mathäuserbräu), grosser Saal für Vereine.

W. Klötz Wittwe.



F 519

Lindenfels, Hotel Victoria. Teleph. 11.

Idyll. schönste Kurlage. Veranda, Terrasse mit herrl. Aussicht; lohnende Ausflugsstation f.
Vereine, Touristen u. Radfahrer. Prospect gratis. Bes. H. Obermeier. (Man. F. 19766) F 14

Bestes Nahrungsmittel für Kinder und Kranke!

Unentbehrlich für Puddings, Torten, Mehlspeisen sowie Suppen u. Saucen.

MAIZENA

General-Depôt bei Türk & Pabst, Frankfurt a. M.

(E. H. A. 000) F 151

Wilh. Wemmer,

Wilhelmstraße 48.

Modes * Damen-Confection.

Anfertigung elegantester und einfachster Toiletten nach Maass
in eignen Ateliers.

Durch Aufstellung weiterer Safes in unserem, von der Firma S. J. Arnheim in Berlin erbauten, feuer- und diebessicheren

Stahlpanzer-Gewölbe

haben wir wieder Schrankfächer (unter eigenem Verschluss der Mieter) zu vermieten. — Bedingungen stehen zu Diensten.

1322

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden, Langgasse 16, I und II.

Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden.
45 Millionen Actien-capital.

Taanusstrasse 1. Berliner Hof. Telephon No. 66.

Weitere Niederlassungen: Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg, Fürth.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:
Offene Depôts und **Geschlossene Depôts**

zur Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren || zur Aufbewahrung von Werthgegenständen, Documenten u. s. w. in verschlossenen Kästen und Packeten

in feuer- und diebessicherem Gewölbe.

1184

Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,

bester Schutz gegen das Herausfallen,

anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laugürtel bei

H. Schweitzer, Hoflieferant, Grossherzogl. Luxemb. Grossfürstl. Russischer Ellenbogengasse 13.

ältestes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und Sportwagen.

Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufziehen v. Gummireifen in eigener Werkstätte rasch und billigst. Verdecke, Räder, Gardinen, sowie alle Wagenteile einzeln.

Badewannen, Trockengestelle, Ammenstühle etc.

1143



Brennspiritus „Marke Herold“

in Original-Literflaschen bietet

Garantie für Gradstärke — Inhalt — Preis!

Man verlange ausdrücklich Flaschenspiritus! (lt. Abbildung).

Man achte auf Gradstärke und Preis!

Man weise Flaschen ohne Etiketts und Verschlussstreifen zurück!

Original-Literflaschen: 25 Pf. à ca. 90 Vol. % excl. Glas
30 „ à „ 95 Vol. % „ „

Erhältlich: In Wiesbaden überall.

Hiebrich: C. Halden, Gebr. Krohmann, Aug. Weil, Ad. Klitz, Aug. Fritz, W. Mahr, C. Krieger, G. Wehnert, P. Zübel, G. Aust, F. Reinhardt Wwe., Hch. Steinhauer, Fr. Schneiderhöhn.

Sonnenberg: Ernst Rüger, E. Neumann, J. Chr. Bach, Ph. Dern, Datzheim: H. Schwaacher.

Erbenheim: Th. Schilp, Bierstadt: C. Reifenberger, A. C. Stahl, Raunthal: Balth. Prinz.

Schierstein: Ludw. Nicolay, Kiedrich: H. Mehl.

Gross-Vertrieb: **Ed. Weygandt, Wiesbaden.**

Spiritus-Kocher, -Bügeleisen, -Lampen, -Heizöfen etc.

zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte oder direkt durch die

Centrale für Spiritus-Verwertung, G. m. b. H., Berlin W. S.

(F. 25405 32) F 139



Neuerbautes Specialhaus. Keine Ladenmiete. **Kinderwagen,** frühere Preise 32, 45, 56, 68, 75, jetzige Preise 26, 33, 48, 53, 62, den vorzüglichsten Geschmack aufriedenstellend, für die 2 letzten Preise sind die Wagen hochfeine, weiße Ausstattung, unter 100 Wagen die Auswahl. **Sportwagen** mit Schubbrett, Schweißrädchen und geschweißte Böume von 5.80 Mk. an bis zu den feinsten. **Wäther's verstellbarer Kinderstuhl** von 5.50 Mk. an, tausende im Gebrauch. **Triumph, Brillant u. Cosmos-Stühle** von 3.50 Mk. an. Haushaltsgegenstände, Spielwaaren, Toiletteartikel. Gummireifen werden aufgezogen. 1310

Telefon 2658. **A. Alexi, Saalgasse 10.**

Meiner geehrten Kundschaft zur gef. Kenntnissnahme, dass ich den Betrieb meines **Goldgasse 7. Hotel und Badhauses Goldgasse 7.**

Zum goldenen Ross

am 23. Mai selbst wieder übernehme.

Bade-Abonnements verlieren mir gegenüber am 23. Mai ihre Gültigkeit.

Hugo Kupke, Eigenthümer.

Als besonders billig

empfehle:

- Damen-Blusen, Waschstoff, 1.—, 1.25, 1.50, 2.— Mk.
- Damen-Blusen, Fantastestoff, 2.50, 3.—, 3.50, 4.— Mk.
- Damen-Blusen, reine Wolle, 4.50, 5.—, 6.— Mk.
- Damen-Blusen, hochaparte Neuheiten, 7.50, 8.— Mk.
- Unterröcke, Waschstoff, à 1.50, 2.—, 2.50, 3.— Mk.
- Unterröcke, Alpaca, reich garniert, 3.50, 4.—, 5.— Mk.
- Unterröcke, Moirée, unverwischlich, 5.—, 6.—, 7.— Mk.
- Unterröcke, weiß Batist, mit Valenciennes-Spitzen reich garniert, 3.50, 4.—, 5.—, 6.— Mk.
- Unterröcke für Kinder in allen Größen.
- Damen-Hemden, Seinfleider, in bester Verarbeitung zu billigen Preisen.
- Fertige Wäsche für Kinder in großer Auswahl.
- Strümpfe für Kinder, schwarz und farbig.
- Söckchen für Kinder, reizende Neuheiten, à 20, 25, 30, 40, 50 Pf.
- Strümpfe für Damen von 25, 30, 40, 50 Pf. bis 2.— Mk.
- Socken für Herren à 10, 15, 20, 30, 50, 75 Pf.
- Taschentücher, gefäunt u. handgestickt, p. Stück 20 Pf.

Simon Meyer,

14 Langgasse 14. — 22 Wellstr. 22.

1422

Sonntag, den 17. Mai cr.,

Nachmittags 3 Uhr beginnend:

Nachfeier zum Bodobierfest

in dem

Brauerei-Ausschank „Zur Kronenburg“,

Sonnenbergerstraße 53, verbunden mit

Großem Garten-Concert.

Zur Ausloosung gelangt wieder je ein Damen- und Herrenpreis an die „Festfeier“. Bei ungünstiger Witterung findet die Feier in den inneren Räumen statt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Jean Schupp, Restaurateur.



Das

Wanderer-Fahrrad

ist als beste deutsche Marke allgemein anerkannt und erhielt auf den damit beschiedenen Ausstellungen stets die höchsten Auszeichnungen. Das **Wanderer-Motorzweirad** verbindet äusserst elegante Form mit gediegener, bewährter Konstruktion.

Vertreter: **Karl Kreidel, Mechaniker, Webergasse 36.**

1168

Verblendsteine!

Die

Bonner Verblendstein- u. Thonwaaren-Fabrik Act.-Ges. zu Hangelar

empfehlen ihre seit Jahren rühmlichst bekannten und bewährten Verblendstein-Fabrikate, und zwar:

- Verblendsteine** in gelb, roth, weiss, sandsteingrau, mehrere Lederfarben;
- Klosterformatsteine**, glatte, sowie handstrichimitirte;
- 4/4 Rohbauverblendsteine** in gelb, roth, sandsteingrau, glatt, sowie handstrichimitirt;
- Verblendsteine**, glasirt, in den beliebtesten und gangbarsten Farben;
- Spaltsteine**, zum Zertheilen in 2 **Verblendplättchen**, unglasirt und glasirt, in Farben der unglasirten und glasirten Verblendsteine.

Vertreter: **Wiesbadener Marmor- und Baumaterialien-Industrie**

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachfolger),

Telephon 509.

Wiesbaden.

Karlstrasse 39.

Königsberger Jubiläums-

Ag. Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sowie hier d. H. Carl Cassel, J. Stassen, Moritz Cassel, F. de Fallais, R. Böttcher, C. Grünberg, Carl Erb. 1874

Pferde-Lotterie. Ziehg. 27. Mai a. Gewinne: 9 compl. bespannte Equipagen, dar. 1 Vierspänner, 11 ostpr. Luxus- u. Gebrauchspferde, 2447 mass. Silbergew. Günstigste Gewinnchancen, weil weniger Lose. Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Losporto u. Gew.-Liste 30 Pf. extra, empf. d. Gen.-

Wiesbadener Depositencasse

der Deutschen Bank

Fernspr. 164. Wilhelmstrasse 10a. Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, München. 1299

Actiencapital Mk. 160,000,000.

Reserven „ 55,283,295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Alle Handarbeiten für wenig Pf.

Fertige Füßlinge

mit Doppelföhlen 29 und 45 Pf.

Ueber 10,000 Paar bunte und echtschwarze

Strümpfe und Socken

von 15 Pf. an bis zu den feinen und handgestrickten. 1054

Strümpfe

werden angestrickt und gewebt, ohne Naht, so fein wie gewünscht.

Strickwolle Loth 2, 4, 6 und 8 Pf.



Neumann, Marktstrasse 6, Ecke Mauergasse.



(F. A. 1509/3 g) F 129

Gelegenheitskauf: Heute und während der nächsten Tage steht in unseren Gärtnereien eine Partie Kugel-Lorbeerbäume zum Verkauf, eine kerngesunde, frischgrüne Ware mit kernengeraden Stämmen und dichtbelaubten wohlgeformten Kronen.



Diese Lorbeerbäume haben eine Gesamthöhe von ca. 1 1/4 bis ca. 2 Meter und einen Kronenumfang von ca. 1,80 bis ca. 1 1/2 Meter. Die Bäume stehen in sauberen Holzkübeln fertig zum Aufstellen.

- 2 solcher Kugellorbeerbäume Mk. 14.—
- 10 solcher Kugellorbeerbäume „ 69.—
- 20 Exemplare „ 137.—
- Kugellorbeerbäume mit größerem Umfang, Paradebäume,**
- das Paar Mk. 24.—
- 10 solcher Parade-Kugellorbeerbäume „ 110.—
- 20 Exemplare „ 210.—

Die Aufträge werden der Reihe nach, in der sie einlaufen, erledigt und nur so weit, wie die verfügbaren Mengen reichen.

M. Peterseim's Blumengärtnereien, Erfurt.

General v. Kracht, IV. Armee-Korps, Kommandantur d. Truppenübungsplatzes Alten-Grabow; M. Peterseim's Blumengärtnereien, Erfurt. Senden Sie auch in diesem Jahre wieder Kugel-Lorbeerbäume für die Wohnung Sr. Maj. des Kaisers.

Der „Nordstern“, Lebens- u. Renten-Versicherungs-Act.-Gesellsch. (Berlin),

bietet für sofort beginnende lebenslängl. Leibrente für einzelne oder verbundene Personen (Ehepaare oder Verwandte) hohe Rentensätze (7-20% und mehr je nach Eintrittsalter) bei unbedingter Sicherheit, keine Altersgrenze, Lebensattest nicht erforderlich, directe portofreie Auszahlung, Aufnahme kostenfrei. 1258

Prospecte und Auskunft durch die Vertreter:

Dr. Otto Schneider, Bismarckring 14, 2.
Georg Bücher, Adelheidstrasse 52, Part.

Selten preiswerth

bringe ich in garantiert bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Rußb.-Bücherschränke	Mk. 48	Schreibtische	Mk. 30
Spiegelschränke	75	Ausziehtische	25
Kleiderschränke, 1stb.	17	Rußb.-Kommoden mit vier Schubladen	24
do. 2stb.	32	Waschconsolen und Kommoden	17
Rüchenschränke	24	Einzelne Sophas	36
Elegante Rußb.-Büffets, innen Eichen, reich geschnitten	145	Citronen	35
Verticow's mit hohen Kuffen	32	Eleg. Salon garnituren in Plüsch (Sopha und vier Sessel)	185
Eichen-Plurtoiletten	30		

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer- u. Küchen-Einrichtungen in modernem Stil, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl.

Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute und Pensionen.

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei. 1844

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Adler-Terrain.

Errichte auf dem Eckbauplatz einen modernen Neubau.

In demselben sind voraussichtlich zum 1. April 1904 zu vermieten:

- 2 große Läden,
- 1 Hotel mit ca. 60 großen nur Frontzimmern, sowie ein schönes Restaurant nach dem neuen Adlerplatz zu.

Der eine Laden, ca. 20 Mtr. Front, ist mit vorgebautem runden Eck, sodas derselbe von beiden Seiten weither sichtbar ist. 1238

Der andere Laden hat ca. 10 Mtr. Front (Langgasse).

Näheres bei

Heinrich Cron jr.,
Hotel Grüner Wald.

Darr & Axthelm, Eisenach, Hofwagenfabrik,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Luxuswagen

in hochfeinster Ausführung.

Niederlage: Wiesbaden, Friedrichstrasse 44.

Vertreter: Carl Fuhr, Sattelhaus, Luisenstrasse 14. 1223



Man.-No. F. 17161 P 14

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

1818

Ich habe mich in

Wiesbaden, Seerobenstrasse 4,

als praktischer Arzt niedergelassen.

Dr. med. Carl Rudolf Lehmann.

Gegr. 1872.

Prompt, reell, billig.

Verlobte

werden um Besichtigung der Lokaltäten des

Wiesbadener Möbelhauses von B. Schmitt,

Friedrichstrasse 34, Durchg. n. d. Kath. Pfarrk.,
höfl. gebeten.

Permanente Ausstellung in 14 grossen Schaufenstern.

Grösste Auslage am Platze.

Musterzimmer in den oberen Etagen. * **Lift.**

Specialität: Süddeutsches Fabrikat,

Stuttgarter, Würzburger, Bamberger Hof-Möbelfabriken.

Durch äusserst günstige Abschlüsse mit obengenannten **ersten** und grössten Fabriken Süddeutschlands, deren nur **prima** Erzeugnisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe, bin in der Lage, mit jeder kleinen sogenannten Fabrik in Concurrenz treten zu können. Man prüfe und entscheide. Kostenvoranschläge und Entwürfe bereitwilligst. 1868

Eigene Polster- und Decorations-Werkstätte.

Färberei Kramer

Färberei-
Kunst-Wascherei

HOF LIEFERANT

Chemische
Reinigung

Mechanisches Teppich Klopferwerk

Wiesbaden
31 Langgasse 31
Telefon 89

720

Elektrische Taschenlampen

M. 1.90. M. 1.90.

Hch. Kneipp, 1258
Goldgasse 9. — Tel. 2078.

Ersatzbatterie M. 0.75. Ersatzlampe M. 0.50.

Amerik. Glanzstärke

mit Schutzmarke „Globus“

gibt die schönste Plättwäsche.

Überall vorrätig in Packeten à 20 Pfg.

F 182

Lichtenthal
bei Baden-Baden.

Erholungsheim, Naturheilstaht.
Inh. u. Anstaltsleiter: **Bernhard Binswanger**. Entzückende Lage im Schwarzwald. Neuzeit entsprechendes, vorzüglich eingerichtetes Bad. Schöne Parks für Lichtluftbäder, ausgedehnte Sonnenbadegalerien u. grosse Glashallen. Prospekt frei. Anstalt das ganze Jahr geöffnet. F72

Wegen Ersparniss der hohen Unkosten
bin ich in der Lage,

sämtliche Herren- u. Knaben-Garderoben

zu staunend billigen Preisen
abzugeben und empfehle:

Moden-Herren-Anzüge von Mk. 8.— an.

Wash-Anzüge	von Mk. 2.— an.	Herren-Paletots	von Mk. 7.— an.
Elegante Hosen	3.—	Arbeitshosen	1.80
Washjoppen	— .90	Leibhöschen	— .80

Grosse Auswahl in **Knaben-Anzügen** von Mk. 2.— an.

C. W. Deuster,

Oranienstrasse 12. Inh. **Fr. Haarstick Wwe.**, Oranienstrasse 12.
Telephon 2327. 1423

Sanatogen

für die Nerven.

Broschüre auf Wunsch gratis und franko durch Bauer & Cie.,
Berlin SW. 48. F529



Eischränke,

bestes Fabrikat, 1364
in reicher Auswahl empfiehlt
M. Frorath, Kirchgasse 10.

Sauerfrant Pfund 6 Pfa. Schwalbacherstrasse 71.

Ein Paradediffen gratis

erhalten Brauereute, die ihre Betten i. Wiesbadener Bettfedernhaus, Rauergrasse 15, kaufen.

Wunderbar

wirkt **Th. Scholl's**
gesetzl. geschützte D. R.

Fussschweiss-Seife!

Prämiiert Paris, welche jeden üblen Geruch und Brennen der Füsse sofort beseitigt, ohne den Fusschweiss zu unterdrücken. Nur echt à 60 Pf. bei **Ferd. Alexi, Michelsberg 9, * Fritz Bernstein, Wellritzstr. 27.** F76

Man achte auf „Th. Scholl“.

Neue Pianos n. Wt. 450.—
an empfiehlt
A. hier, Lammstr. 29. 1314

Verkaufsverein für Grau- und Weisskalk,

G. m. b. H.,
Diez a. d. Lahn,
Liefert in nur prima stets frischer Qualität:
Hydraul. Graustückkalk,
Marmorweissstückkalk,
ist gemahl. Grau- u. Weissstückkalk.
Aufträge erbeten durch den Vertreter 1357
Wiesb. Marmor- u. Baumat.-Industrie M. J. Betz,
Wiesbaden, Karlstr. 39. Telefon 509.

Kaiser-Panorama.



Jede Woche zwei neue Reisen.
Ausgestellt vom 17. bis 28. Mai:
Serie I: Hochinteressante Wanderung auf der Insel Corsica.
Serie II: Reise durch Holland.
Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Niederländische Dampfschiff-Verderei, Salondampfer mit Schlafkabinen.

Tägliche Tourfahrten
ab Mainz 6 Uhr Morgens,
Biebrich 8 Uhr 15 Min. Morgens,
in Köln 5 Uhr Nachmittags,
ab an Wochentagen 8 Uhr Abends,
Sonn- u. Feiertagen 9 Uhr Abends,
in Rotterdam 8 Uhr 15 Min. am folg. Nachm.

ab Rotterdam 7 Uhr Morgens,
in Köln 4 " am folg. Nachm.,
ab 10 " 30 Min. Abends,
in Coblenz 7 " 30 " am folg. Morgen,
in Biebrich 8 " 30 " Nachm.

Tägliche Schnellfahrten vom 19. Mai bis 10. September.

ab Mainz 9 Uhr 30 Min. Morgens,
Biebrich 9 " 45 " Anschluss per Staatsbahn:
ab Frankfurt a. M. 8 Uhr 22 Min. Morgens,
Wiesbaden 8 " 20 " Anschluss per Straßenbahn:
ab Wiesbaden 9 Uhr 19 Min. Morgens,
Eitville 10 " 30 " Anschluss per Rheinbahn:
ab Schlangenbad 7 Uhr 54 Min. Morgens,
Coblenz an Wochent. 2 Uhr 30 Min. Nachm.,
Sonn- u. Feiert. 4 Uhr 30 Min.,
in Köln an Wochentagen 7 Uhr Abends,
Sonn- u. Feiert. 9 " Anschluss an das Tourboot nach Rotterdam.

ab Köln 7 Uhr 15 Min. Morgens,
in Coblenz 2 " " Nachmittags,
Eitville 8 " 05 " Abends,
in Biebrich 8 " 40 " Abfahrt per Staatsbahn:
nach Frankfurt 9 Uhr 11 Min. Abends,
Wiesbaden 9 " 11 " Abfahrt per Straßenbahn:
nach Wiesbaden 9 Uhr Abends.

Billigste Fahrpreise, Retourbillets bis Köln.
Fahrpreismäßigung für Schüler u. Vereine.
Alles Nähere zu erfahren bei der Hauptagentur zu Biebrich a. Rh. Schürmann & Co., sowie in Wiesbaden bei Ludw. Engel, Reiterbänken, Wilhelmstraße 46. F 329

Jedem Käufer!

Garantie für größte Zufriedenheit durch eigene sachverständige Bedienung nur in dem seit Jahren für recht bekannten

Mainzer Schuhbazar

von **Ph. Schönfeld,**

neben dem Kgl. Schloß,
i. Hause d. Hrn. Harth, Schweinemegg.,
11 Marktstraße 11.

Specialität:

Wiener Herren- u. Damen-Stiefel in hochfeiner Ausführung, alle moderne Façons, von 7.50 bis 18 Mk.
Herren-Stiefel, Schnür, Zug, Schnollen, Bor-Golf, Gebreuzt, farbig u. schwarz, von 3.50 an.
Herren-Schnürstiefel in Wiedleder von 5.50 an.
Damen-Schnür- und Knopfstiefel in Fiegen, Bor-Golf und Gebreuzt, modelfarbig und schwarz, v. 5.50-14.
Kinder-Stiefel, denbar größte Auswahl, von 1.25 an. 1398

NB. Verfertigung meiner Schuhwaren ohne Kaufzwang jederzeit gestattet.

Total-Ausverkauf.

Herren-Hüte, Mägen, Schirme, Stöcke zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen F 242

Marktstraße 19a, Ecke Grabenstr.
Der Konkursverwalter.

Wer baut

verlange illustr. Katalog über
Haarhören, Zimmerthüren,
Fenster, Haubeschläge,
schmiedeeiserne Thore,
Gitter etc. von
Zippmann & Furtmann a. B. L.
Düsseldorf. F 185

Schnittbohnen 2-Pfd.-Dose 28 Pf.
Prima Schweizer Käse per Pfd. 80 Pf.
C. Kirchner,
Beltrichstraße 27, Ecke Hellmündstraße.

Der Milchausschank

im Schweizerhäuschen, Nerothal-Anlage, ist wieder eröffnet.

Zum Ausschank gelangen:

Frische und gekochte Kurmilch und Dickmilch.

W. Kraft's Milchkur-Anstalt.

Unter Aufsicht des ärztlichen Vereins.

1359



Photogr. Apparate

für Films und Platten von Mk. 3.— bis Mk. 585.—

Kodak Apparate, Filme, Papiere zu Originalpreisen.

Grösste Auswahl am Platze. — Billigste Preise.

Sämtliche Bedarfsartikel in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.
Reich illustr. Preisliste kostenlos.

1427

Entwickeln und Copiren von Films und Platten. Vergrösserungen. Kostenloser Unterricht.
Fünf mit elektrischem Licht versehene Dunkelräume zur freien Benutzung.

English spoken. — On parle français.

Chr. Tauber, Versandhaus für Photographie. 6. Kirchgasse 6.

Darmstädter Möbel

sind heute tonangebend.

Nicht allein der hübschen Formen, sondern auch der Gediegenheit und Auswahl, sowie des billigen Preises wegen. Dafür ist heute Darmstadt im ganzen Deutschen Reich und weit über dessen Grenzen hinaus bekannt und wird täglich von Interessenten aus Nah und Fern besucht.

Verlobte kaufen daher keine Ausstattung, ohne vorher die grossen Ausstellungsgebäude der **Darmstädter Möbelfabrik**

Grossh. Hessische Hofmöbelfabrik

Darmstadt

Centrale: Heidebergerstrasse 129,
Fabrik: Weinbergstrasse 44,
Lager: Weinbergstrasse,
Filiale: Rheinstrasse 39.

Filiale:

Frankfurt a. M.
Kaiser-Wilhelm-Passage,

Sehenswürdigkeit I. Ranges,

bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands

besichtigt zu haben.

160 Zimmereinrichtungen stets lieferbar vorrätig.

Es sind compl. Einrichtungen v. 1000—15,000 Mk. einschl. der Küche in wirklichen Wohnräumen ausgestellt.

Als Ausstellungslokalitäten dienen zusammen 8 Läden mit 20 Schaufernern und 6 vollständigen Etagen.

Streng feste Preise. Alles offen ausgezeichnet. 10-jährige Garantie.

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang.

Kostenvoranschläge und Möbelerungspläne gratis.

Francolieferung nach allen deutschen Bahnstationen.

Man verlange Offerte und Preisliste.

Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.

Tüchtige Vertreter werden an allen Orten angestellt.

(Man.-No. F 12574) F 10

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur.

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Reste zu jedem Preis. 1818

Rheumatismus

Kranke, die nirgends Heilung fanden, müssen im eignen Interesse die kl. Brochüre lesen, 2 einfach. ungeschuld. Hausmittel geg. chron. Rheumat., bewährt durch 26-jährig. Erfahrung. Kein Geheimmittel, billigst, Selbstanfertigung. Erfolg überraschend. Preis nur 2 Mk. Chem. Laborat., Yorkstr. 15, 1 l., morgens 9-12 Uhr. 1277

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speziell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft ohne schädliche Mittel
E. Herrmann, Apotheke,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. discr. u. franco. F 190

Badhaus „Goldene Kette“

Langgasse 51,
Thermal-Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 1261

Pferde-Verkauf.

Bin wieder mit einem grohen Transport erstklassiger belg. Arbeitpferde, schweren u. leichteren Schläge, angekommen und empfehle dieselben zu soliden Preisen.

Joseph Blumenthal,
Schwalbacherstrasse 24.
Telephon 2578.

Telephonruf No. 3065.

Chr. Wittig,

Schlosserei und mechanische Werkstätte,
Schlachthausstrasse 12.

Pflanzenkübel,

Waschbüten,
in großer Auswahl.
Gottfr. Broel, Ellenbogengasse 5.
Telephon 2526. 12

Kneipp's Brennesselhaarwasser

solle als ständiges Kopfwasser auf keinem Toiletentisch fehlen, es ist und bleibt unerschütterlich das Beste, befördert den Haarwuchs, verhindert und beseitigt Schuppenbildung und stärkt die Kopfnerven. Man achte genau auf Namenszug und Bildnis Kneipp's u. weise minderwertige Nachahmungen zurück. **Aecht zu haben**

Kneipp-Haus, nur 59 Rheinstr. 59.

Godesberg am Rhein,

Stabkirche (Bärenstraße 17).

Söchterheim

von Frau Oberamt. Schwing. Gänzl., wissensch. u. geistl. Ausbild. Vortügl. Lehrkräfte, auch z. Erhol. Kurgebrauch. Sorgf. Pflege. B. Empfehlt. Prosb. (Ka6111) F 135

"Monopol"
Bäckpulver
Puddingpulver
Vanillinzucker.

zu 10 oder 20 Pfg.
Unübertreffliche Güte

Millionenfach bewährte, Rezept gratis in den an den Gläsern befindlichen Verkaufsstellen.

Hervorragende Qualität; daher markt-schreiende Reclamo nicht nötig. Man überzeuge sich durch einen Versuch. Allein-Fabrikant H. Steeb, Würzburg. En gros durch: Eduard Weygand, Wiesbaden. F 119

50 Pf.
per Flasche (bei Abnahme von 18), einzelne 55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein,
1900er Wallertheimer Wiesberg,
eigenes Wachstum, im Fass per Liter 60 Pf. incl. Acocis. 1346
E. Brunn, Weinhandlung, gegr. 1857,
Herzogl. Anhalt. Hoflieferant, Adelheidstrasse 33, Telephon 2274.

Reichardt-Kakao

Pfennig	Laos	Economia
1.40	1.60	1.80
Kamerun	Sanitas	Hellas
2.-	2.-	2.20
Doppel Halb und Halb	Elweisschtrk.	
2.40	1.-	1.60

Dr. Kiegl's Nährsalz-Kakao 2.- d. Pfkart.

Reichardt-Schokoladen

Puder Familien	Hütchen	Bona
0.80	1.-	1.20
Mellor Optima	Milchrahm	Monarchen
1.40	1.60	2.-

Reichardt-Tee
1/2 Pfd.-Karton 75, 100, 150, 200, 250, 300 Pfg.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
größte Kakaofabrik Deutschlands Hamburg-Wandsbek.
Ausgabestelle bei:
Fritz Kunder, Wiesbaden, Conditorei, Museumstrasse 3, Telephon 734. (Ha 1271) F 133

Aus erster Hand.

ff. Pflaumen-Mus
unübertroffen.
Fässer v. 200 u. 300 Pfd. Inh. p. Ct. N. 13.-
100 " " " " " 14.-
Kübel, 30 40 50 60 " " " " " 14.-
Holz-Eimer 40 " " " " " 6.50
Holz-Eimer 30 " " " " " 5.-
Emaille-Eimer 25 " " " " " 4.50
" Kochtopf 20 " " " " " 5.50
" Kochtopf 18 " " " " " 3.90
Postblech-Eimer 8 " " " " " 2.-
alles incl. unfranciert gegen Nachb.
offeriert die Pflaumen-Mus-Fabrik
Wwe. Wilhelmine Klaus
Magdeburg-N. 30. F 7

Voll Kraft und Mart,
bekömmlich und ausgiebig sind die Marken; F 522

Cacao vero 1/2 kg. 3 Mk.
Cacao Fortuna 2
Cacao Juno 2.40
Cacao Apollo 1.60
Hartwig & Vogel, Dresden-A.
Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.
Vertreter **Louis Jacobs,** Agenturen, Stiftstrasse 11. Telephon 2974.

Wiesbadener Schützen-Verein.



Dienstag, den 19. Mai, findet unsere zweite diesjährige General - Versammlung Abends 8 1/2 Uhr im Nonnenhof (Damenaal) statt.

- Tagesordnung:**
1. Wahl der Delegierten für den Bundestag nach Hannover und den Verbandstag nach Mainz.
 2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
 3. Verschiedenes.
- Um pünktliches Erscheinen wird ersucht. Mit Schützengruß Der Vorstand.

Ferd. Hanson, Wiesbaden,

Verkaufslokal: Moritzstrasse 41, empfiehlt

Kochherde * Koch-Anlagen,
combinirte Herde
für Kohlen- und Gasheizung,
Gasherde, eigenes Fabrikat, in anerkannt solider und bester Construction.
Gaskocher in guten sparsamen Systemen. 1418
Grosses Lager in Dauerbrand- u. Füll-Reguliröfen.

Pferdezuchtgenossenschaft

(Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

für den Stadt- und Landkreis Wiesbaden.

Die Eröffnung unserer Fohlenweide auf der Rettberg's-Aue bei Biebrich findet Mittwoch, den 20. Mai d. J., vormittags 8 Uhr, statt.
Diejenigen Fohlen, welche die Weide beziehen sollen, sind unter Angabe des Alters, der Farbe und Abzeichen, des Geschlechts und des Namens der Tiere bis zum 18. Mai bei Herrn Ferd. Kneffebrecht dahier anzumelden. Anmelde-Formulare sind bei demselben und bei Herrn Feinr. Werten, Erbenheim, zu haben.
Diejenigen Fohlenbesitzer, welche für ihre Fohlen den Hafer selbst stellen wollen, haben sich unter Beifügung des Musters ebenfalls bis zum 18. Mai bei dem Obengenannten unter Angabe des Quantum zu melden. Der Hafer muß von den Betreffenden am Montag, den 18. Mai, frei Speicher des Fohlenstalles geliefert werden.
Die Versicherung der Pferde und Fohlen gegen Tod, durch Krankheit oder durch notwendiges Töten derselben muß von den Fohlenbesitzern selbst bewerkstelligt werden.
Biebrich, den 23. April 1903. F 482
Der Vorstand.

M. Stillger, Ausstattungs-Magazin,
Krystall - Porzellan, Hüfnergasse 16,
empfiehlt als Specialität: **Dekorirte Tafel-Services in allen Preislagen,** stets über 100 div. Decore am Lager. Waschgarnituren, Kaffeeservices, Moccotassen, Theetassen etc. in enorm. Ausw.

Billig zu verkaufen

Garnituren, Divans, Ottomanen, Essessel, Fantasietisch und Stühle, Schreibessel, einzelne Lederstühle, Paravents, Schirmständer, Baneelbretter, Console, 1 gebr. Geweihlüster, 1 vent. Spiegel, ganz Glas, 1 vent. Laterne etc. etc.
Bahnhofstraße 5, Stb. 1.

Selters- und Brause-Limonaden-Fabrik.

Der von mir zu obigem Zwecke verwendete Doppel-Apparat ist der einzige Apparat hier am Platze, welcher innen mit einem Steingut-Cylinder ausgestattet ist. (D. R. G. M. No. 179254.) Die Fabrication des Wassers und der Limonaden ist daher nur die denkbar reinlichste und der Gesundheit zuträglichste. Ich verwende nur die besten Materialien, sichere prompte, billige Bedienung zu und halte mich bei Bedarf von Selters- oder Sodawasser, Citronen-, Himbeer- oder Waldmeister-Limonaden bestens empfohlen. 1240
Wilhelm Wolf, Karlstraße 40. Telephon 2655.

Gelegenheitskauf.

Große Betten m. u. unbed. Federn, Ober-Unterbett und Kissen auf 11 1/2 M. Prachtv. Hotelbetten 17 1/2 M. Gute Ausstattungs-betten 22 1/2 M. Nichtpaß, gable Betten retour. (Wan. No. 1,8070) F 14
A. Hirschberg, Seibitz 36.

Butter! Butter!

Alte, holl. Tafel-Schmalz-Butter v. täglich frischer Butter (salzlos u. unges.) per Pfund zum Preise von Mk. 1.15 pro Pfund das Butterverhandlungs **J. Mohr, Borchsholm (Holst.),** - Eigener Molkereibetrieb, - Gegr. 1875.

Entziehung von **Morphium und Alkohol.**
Dr. Schlegel, Biebrich a/Rh.
bei Wiesbaden. Prospects. F 62

Magenleidenden
Helfe ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoeck,** Lehrerin, Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. F 67

Müseler,

pract. Magnetopath und Naturheilkundiger.
Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.
Sprechzeit: 9-12 und 3-6 Uhr.
Sonntags nur Morgens von 9-12 Uhr.
Natürliche, arzneilose und operationslose Heilweise.
Feinste Referenzen.
Behandlung im Hause der Kranken nach den Sprechstunden.

Bettmässen. Sofortige Befreiung garantiert. Prospect, Zeugnisse etc. frei durch **Herrn Harburg, Frankfurt a. M.,** Allerheiligenstr. 76. F 70

PATENTE
Gebrauchsmuster, Patente, etc.
In- und Auslande
H. Meyer, Wiesbad. Louisenstr. 31

Gustav Jacobi's Touristen-Plaster gegen Gähneraugen, harte Haut. In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell u. sicher. Depots Wiesbaden: Hofapotheke, Kronens. Löwen-, Theresien-, Victoria-, Wilhelm's-Apotheke. Man verlange **Jacobi's Touristenplaster** mit der Schutzmarke Gähneraugen.

Reiseförbe, Markt- u. Waschkörbe
in großer Auswahl. 1248
Gute Waare. Billige Preise.
Gottfried Broel,
Haushaltungsgeschäft, Ellenbogengasse 5.
Gegr. 1881. Telephon 2526.

Zahlungs-Erleichterung Zahlungs-Erleichterung

Anzahlung von **Mk. 2.-** an. 1901

J. Jtmann Credit-Haus. Wiesbaden Bärenstrasse 4.

Fertige Kissen
per Stück Mk. 1.40, 2.-, 2.50, 3.50, 4.50, 5.-, 5.50, Deckbetten 6.50, 8.50, 11.50, 12.50, 14.50, 16.-, 17.-, Blumengang, Unterbetten empfiehlt das **Wiesbadener Bettfedernhaus, Bauergasse 15.**

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Gelddarlehen.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 15. April er. zu vermieten. In bester Lage täglich von 9 bis 11 Uhr. Näh. daselbst. 936
Weinbergstraße 14 hochherzhaft. kleinere Villa zu vermieten oder zu verkaufen, besichtigbar am 15. Mai oder später. Näheres Stiltstraße 24, 1. Etage. 1091
Neu möblierte Villa, Aurlage, mit 14 Zimmern, per sofort preiswerth zu vermieten. Näh. A. H. Bärner, Friedrichstr. 36. Die leichter vermietete Villa „Wilhelm“ ist per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten eventl. zu verkaufen. Näh. Siebrich a. Rh., Friedrichstraße 4. F 158

Geschäftlokale etc.

Carl-Laden Vertramstr. 3 (demnächst neu errichtet) mit gr. 3-Zimmer-Wohnung und Lagerraum auf 1. Juli zu verm. Event. Wünsche l. berücksichtigt werden. Näh. Dohmeierstr. 41 (Büreau). 1247
Als Bureau geeignet. Glendongasse 15, 1. Etage, 3 Zimmer mit Glasabschluss per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. A. H. Linnenkohl. 1197

Großer Laden

(event. mit Souterrain) Friedrichstraße 40, neben M. Schneider, zu verm. Näheres daselbst bei Wilhelm Gasser & Co. 1066
Friedrichstraße 46 schöner Laden sehr preiswerth auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres daselbst bei Heinecke.
Friedrichstraße 47 heller großer Laden sofort oder später zu vermieten. Näheres nur Dohmeierstraße 21, 3. 1243

Laden wird gebrochen u. ist mit Wohn. per 1. Aug. zu verm. Dohmeierstr. 26. 1230
Kranplatz 34 großer Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 1210
Querenburgplatz 5 ein h. Laden mit 2 Zimm. Wohnnng, auch f. Bureau geeignet, per sofort od. später zu vermieten. Näh. d. 2 L.

Marktstraße 22, 1. 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu Geschäftszwecken geeignet. 1500 Mk., p. 1. Okt. Näh. Borz.-Laden. 1025

Für Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten etc. geeignete große helle Räume per sofort oder später zu vermieten Rheinstraße 59, 1. 953
Als Unterrichtslokal oder zu Büreauzwecken sehr geeignete helle Räume per sofort oder später zu vermieten Rheinstraße 59, 1. 952
Nischstraße 22 schöne helle Werkstatt o. Lagerraum zu vermieten. 842
Untere Früheren

Berkstattträume u. gr. Lagerplatz mit Kontor und Stallung Schlachthausstraße 18 sind ab 1. April - eventl. auf mehrere Jahre - zu vermieten. Marmorwerk Wiesbaden. Näheres im Kontor: Zwillenstraße 23. 1244

Schöner Laden, ca. 88 qm, in bester Lage, für jedes Geschäft geeignet, event. mit 3-Zimmer-Wohnnng, zu verm. Näh. Adolfsstraße 6 (Büreau). 1231
Spiegelgasse 8 kleiner Lagerraum, Part., zu verm. Näh. Spiegelgasse 10.

Schöner Laden mit 2 Schaufenstern und großem Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Drogerie H. Roos Nachf., Messnera, 5. 1296

Laden

mit 2 Schaufenstern in bester Lage und Geschäftslage per sofort zu vermieten. Näh. D. Stein, Webergasse 3. 1257

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, für Metzger sehr geeignet, gleich o. später zu vermieten. Df. u. V. 302 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden

mittlere Wilhelmstraße, auf 2 Monate (August u. September) zu vermieten. Anfr. u. D. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße, Ecke Bahnhofsstraße 2, 1. St., ist die Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. zu erfragen außer Sonntags auf dem Büreau Bahnhofsstraße 2, Part. u. täglich anzufragen in der Zeit von Vormittags 8 bis 1 und 2/3 bis 7 Uhr Nachmittags. 1088

Neu. Schiersteinerstr. 22, direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick in die Erbacherstraße, hochgelegene ausgestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erker, auf fünf Balkone, Bad, Küche etc., per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst. 985

Victoriastraße 47 ist die Parterre-Wohnung u. 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, m. Centralheizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Otto & Eschenbrenner, Zwillenstraße 22. 1260

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die Parterre-Wohnung 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 20. 932
Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Anzufragen von 3-5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, 3. 949

Dranienstr. 42 1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 950
Dranienstr. 42, 3. St., 7 Zim., Balk., 2 W., 2 A. p. Okt. für 1100 Mk. zu verm. Part. 1240

Zaunstraße 13, 1. vis-à-vis dem Hochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später zu vermieten. 1237

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 30, 3. Et., herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Einzufragen Dienstags u. Freitags von 10-1 u. 3-6 Uhr. Näh. Part. 1241
In meinem neuerbauten Hause Adelsheimerstr. 17, verl. Adelheidsstraße, sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Balkone, Gas, elektrisches Licht, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres Partierre. 1095

Victoriastraße 27 Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. Anzufragen ab 11 1/2 Uhr Vormittags. Näheres Zwillenstraße 10. 947

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 34, am Ring, Parterre, 5 Zim., Küche und Zubehör, Bad etc. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsruherstr. 7, 2. 1292
Adelheidsstr. 34, am Ring, 1. Etage, 5 große Zimmer, Küche, Zubehör, Bad etc., per 1. Okt. er. zu vermieten. Näheres Karlsruherstr. 7, 2. 1287
Adolfsstraße 6, 2. 5 Zimmer, gr. Balkon, Bad, wegen Weas. sof. zu verm. R. Rheinstr. 48, 2.
Gerderstraße 31 5-Zimmer-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Part. 1. 944
Gerderstr. 31, Weg. h. per 1. Juli Wohn. von 5 Zim. preisw. zu verm. Näh. V. rechts. 1188
Zahnstr. 20, 1. Etage, schöne 5-Zim.-Wohnnng, mit Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 1246
Karlsruherstr. 37, 3. Et., 5 Zim., Zub., Balkon 1. April zu verm. Näh. 2 L. 1084

Dranienstraße 45 große fünf-Zim.-Wohnung, Bad, 2 W., 2 A., 2 K., 2 S., p. 1. Okt. evtl. früher, zu verm. Preis 1200 Mk. Einzug, Dienstags und Freitags. Näh. P. r. 1250

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bühlstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit oder ohne Verköstl., auch 3-Zimmer-Wohnnng, billig zu vermieten. Näh. 3. Et. r. 1047
Kaiser-Friedrich-Ring 38 elegante 4-Zimmer-Wohnung, Bad etc., per 1. Oktober zu verm. 1295
Schiersteinerstr. 22, Neubau, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 938

Wohnungen von 3 Zimmern.

Neubau Dohmeierstr. 57 3- und 4-Zimmer-Wohnung, d. Neuzeit entspr., auf 1. April u. v. R. L. G. 939
Neubau Dohmeierstr. 57b, Südseite, schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, sof. zu verm. Näheres daselbst. Fr. Nortmann. 1050
Geißbergstr. 5, 2. 1 Wohn., 3 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermieten. 1258
Gerderstraße 11, 3. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. in der Schreinerer im Hinterbau. 1294

Karlsruherstr. 20, 1. Etage, 3 relv. 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1245
Neu. Schiersteinerstr. 22, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 942

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlsruherstr. 28 schöne 2 u. 3 Zimmer, Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Bbh. Part.
Mehrgasse 18, 1. Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten.
Dranienstraße 22 Mansardwohn., 2 Zim. u. K. auf gleich an Kinder, Leute zu verm. R. West.
Al. Schwabacherstraße 8 zwei Zimmer m. K. u. 1 Z. m. Kochofen zu verm.
Dachwohnung, besteh. aus 2 Zimmern u. 1 Küche, sofort zu verm. Näh. Faulbrunnenstraße 13.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Friedrichstr. 47, Stb., Mansardwohnung, 1 Zim. u. Küche, per 1. oder 15. Juni nur an ruhige Leute zu verm. Näh. nur Dohmeierstr. 21, 3.
Sollmundstr. 27 1. A., K., R. 1. Juni zu verm. Webergasse 45 47, Stb. 3. 1 Zimmer, Küche, Vorplatz u. Keller an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Metzgerer.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

In unserem Bankgebäude Wilhelmstr. 13 (Allee-Seite) 1266

sind die erste und zweite Etage (auch getheilt) zu vermieten.

Wiesbadener Bank.

S. Bielefeld & Söhne.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zwei schöne 2-Zimmer-Wohnungen per 1. Juli zu verm. Näh. Sonnenberg, Rambacherstraße 49a.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Etage in guter Lage, 5 Zimmer und Küche, für 200 Mk. sofort abzugeben. A. H. Bärner, Friedrichstr. 36.

Elegant möbl. Wohnung, abgetheilt, 3 Zimmer und Küche, auch einzelne Zimmer, bill. zu vermieten Stiltstr. 28, Ecke Wilhelmstraße.
Wegen längerer Reise auf möbl. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Rh

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, dicht am Kurhaus, gut möblierte Zimmer, Balkon, Garten, Wäber, preiswerth zu vermieten.

Adelheidsstraße 45, 3., gut möbl. Zimmer frei.
Adelheidsstr. 3, Part., erh. reinl. Arbeiter Logis.
Vidderstr. 13, Stb. P., erh. anst. Arb. Schlafst.
Albrechtstr. 30, 3., schön möbl. Zimmer zu verm.
Albrechtstr. 11, 2., erh. zwei reinl. Arb. Logis.

Albrechtstraße 31, P., gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

Vertramstr. 4, 2 rechts, gut möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Vertramstr. 13, 2. St., möbl. Z. zu verm. Vertramstr. 20, P. L., sch. m. Park. zu verm. Bismarckring 31, 3 L., a. m. R. m. R., 20 Mk. Reichstr. 14, 3. St. links, schön möbl. Zimmer an einen jungen Herrn billig zu vermieten.

Reichstr. 15, 2 L., g. möbl. Z. m. 2 Bett. z. v. Reichstr. 17, 1. hübsch möbl. Z. sofort zu verm. Reichstr. 27, 1 L., möbl. Zimmer zu verm. Reichstr. 33, Stb. 1 r., schöne Schlafst. zu verm. Blücherstr. 6, Stb. 1 L. f. r. Arbeiter Logis. Blücherstr. 12, 3 L., möbl. Z. an anst. H. zu verm. Al. Burgstr. 8, 3. möbl. Zim. m. Verh. zu verm. Dohmeierstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Dohmeierstr. 9, 2. t., sch. möbl. Stb. z. v. Dohmeierstr. 11, Stb. 2, sch. m. Zim. d. z. v. Dohmeierstraße 15, 1. Et., schön möbl. Zim. zu vermieten.

Dohmeierstr. 16, Stb. 1. möbl. Manf. z. v. Glendongasse 9, 2. St. l., schön möbl. Z. z. v. Emserstr. 32a, 3. möbl. Z. an Dame zu verm. Faulbrunnenstr. 6, 2. ein gut möbl. Z. z. v. Feldstr. 16, 2. St. l., erh. zwei sol. Arb. Logis. Frankensstraße 3, Speisehaus, wird möbl. gr. Parterrezimmer mit 2 Betten auf 1. Juni frei.

Friedrichstr. 2, 3. G. Wilhelmstr., m. B. f. 18 Mk. Friedrichstr. 46 f. d. möbl. Z. z. v. R. L. L. L. Friedrichstr. 47, 3 L., erh. reinl. Arb. Z. u. Z. Goethestr. 1, 1. St., m. Manf. zu verm. Seltenstr. 1, 1., fein möbl. Zimmer m. Penf. für Fremde geeignet, zu verm. Näh. Parterre. Seltenstraße 26, 1. Etage, neu einger. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Sollmundstr. 16, 2. schönes großes Wohn- und Schlafzimmer, gut möbl., bei eine Dame billig zu verm. Anzufragen bis 4 Uhr Nachmittags.

Sollmundstr. 16, 2. möbl. Zimmer mit Penf. Sollmundstr. 32, 2., schön möbl. Z. zu verm. Sollmundstr. 40, 1 L., zwei auf möbl. Zim. m. Balk. (sep. Eing.), 1 od. 2 Bett., p. 1. Juni z. v. Sollmundstr. 54, 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. Gerderstraße 16, Part. l., möbl. Zimmer mit Pension per 1. Juni zu vermieten.

Germannstr. 6 f. anst. Herr Roth u. Logis erh. Hermannstr. 19, 2 L., schön möbl. Z. zu verm. Hermannstr. 9, 1. e. schön möbl. Z. für log. Herrngartenstr. 12, P., möbl. Zimmer zu verm. Hirschgraben 6, 2 L., schön möbl. Zimmer an anst. Herrn zu vermieten.

Hochstraße 14, 3. Et. r., gut möbl. Z. b. zu v. Jahnstraße 3, Part., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Clavier zu vermieten.

Karlsruherstr. 3, 2. möbl. Zimmer, sep., zu vermieten. Karlsruherstr. 30, 1. möbl. Zimmer l. zu verm. Karlsruherstr. 34, 1. gr. schön möbl. Zimmer zu verm. Karlsruherstr. 41, 3 L., möbl. Zim. a. best. Park. z. v. Karlsruherstr. 44, 1. gut möbl. Zimmer mit Pension. Kirchgasse 37, 2. St., ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Kirchgasse 37, 2. erh. anst. Möbl. d. Schlafst. Kirchgasse 56, 2. Et. r., sch. möbl. Z. bill. z. v. Lehrstraße 1, Part., erhalten zwei bef. Arbeiter schönes Zimmer mit Kost.

Marktstr. 11, 2. Etg., möbl. Z. mit 1 od. 2 Bett. fr., evtl. m. Penf.

Moritzstr. 3, 1. möbl. Zim. mit o. ohne Penf. Moritzstr. 8, 1. St. r., erh. r. Arb. d. Logis. Moritzstraße 10, 1. Wohnn. u. Schlafzimmer, elegant ausgestattet, Herren-Einrichtung, sofort zu vermieten.

Moritzstr. 39, Möbl. 1 L. möbl. Z. l. zu verm. Moritzstr. 47, Möbl. 1 St. l., erh. f. W. Logis. Moritzstr. 50, Stb. 2. möbl. Z. mit 2 B. u. v. Moritzstr. 64, Stb. 3. möbl. Manf. zu verm.

Gartenzimmer

elegant möbl., mit allem Comfort, frei. Mit auch ohne Pension. Rosarstraße 2.

Rosstr. 3, 2. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu verm. Rosstr. 18, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. Rosstr. 42, 2. 2 möbl. Zimmer zu vermieten. Rosstr. 44, 2., ang. möbl. sep. Part.-Z. l. zu v. Reugasse 15, 1. St., möbliertes Zimmer zu verm. Dranienstr. 3, Part., erh. a. Arb. Logis m. Kost. Dranienstr. 12, P., möbl. Manf. bill. zu verm. Dranienstr. 18, 2. ein möbl. Zimmer zu verm. Dranienstraße 24, 1. fein möbliertes Zimmer, 1 oder 2 Betten, auf 1. Juni zu vermieten.

Dranienstraße 52, 2. möbl. Zimmer zu vermieten mit oder ohne Pension.

Dranienstr. 54, 1. f. möbl. Wohn- u. Schlafst. (sep. G.) m. Balk. an best. Herrn o. anst. Dame. Pagenstecherstr. 3, 1. fein möbl. Zimmer in ruhiger bester Lage zu vermieten.

Philippstraße 2, 2. schön möbl. zu verm. Philippstraße 12, 3. gr. w. Salonzimmer an ein o. zwei Weidw. f. m. Penf. bill. zu v. Rheinbahnstr. 2, 2. gut möbl. Balkon, u. daneben Schlafst., mögl. a. dauernd, a. anst. Herrn.

Richstraße 4, 3 L., möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 12, 3. f. d. möbl. Frontplatz, z. v. Römerberg 8, 2 L., möbl. Zimmer z. v. Römerberg 9/11, 1. St. l., möbl. Zim. zu verm. Römerberg 24, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. Saalgasse 8, 3. möbl. Manf. sof. zu verm. Saalgasse 24/26, 3. l., schönes Zimmer m. 2 Betten an anst. junge Leute zu verm.

Schachstraße 5, 1, erhält junger Mann Logis.
Schachstraße 13, 1 Tr., erb. zwei Arb. Schlafz.
Scharnhorststr. 17, 1 L., möbl. Z. m. 2 B. z. v.
Scharnhorststraße 17, 2 r., m. 3. pr. zu verm.
Schiersteinerstr. 5, 1, m. 3. o. 1—2 B. 10 M.
Schillerplatz 1, 3 r., m. Jim. an anst. Fr. z. v.
Schillerplatz 1, 3 r., möbl. Z. an anst. Fr. z. v.
Schützenhofstr. 2, 3, Gde Langgasse, 1 fr. möbl.
 Z. m. 2 Betten u. vollst. B. an zwei h. D. z. v.
Schulberg 17, 3, eine möbl. Mans. sof. zu verm.
Schulgasse 4, Hth. 2 L., erhalten Arbeiter Log.
Schwalbacherstraße 11, 2, hübsch möbl.
 Zimmer mit besond. Eingang zu verm.
Schwalbacherstraße 37, Mittelb. 1 r., ein schön
 möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstr. 37, M. 3 r., erb. 2 f. M. sch. Z.
Schwalbacherstr. 55, Ht., möbl. Zimmer z. v.
Schwalbacherstr. 75, B., ein einf. möbl. Z. z. v.
Sedanstr. 1, 2 L., möbl. Z. m. o. ohne B. zu verm.
Sedanstr. 4, 1 L., g. möbl. Zimmer zu verm.
Seerobenstr. 26, H. 1, einf. möbl. Jim. zu v.
Walramstr. 25, 1 L., erb. anst. f. Z. R. u. Bog.
Weißstraße 13 Mansarde mit Bett zu verm.
Weißstr. 19, 1, sch. m. Jim. v. B. v. 6 M. an.
Weißstr. 22, 1, mb. Z. an anst. Herrn zu v.
Weißstr. 45, 3 L., möbl. Z. m. od. o. B. z. v.
Weißstr. 48, 1, Etage rechts, schön möbliertes
 Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
Wendstr. 8, 1 r., findet junger Mann Wohn
 zu 16 M. monatlich.
Wendstr. 12, 1 L., möbl. Zimmer sofort zu v.
Wendstraße 13, 3 r., schön möbl. Balkon-
 zimmer. Preis 18 M.
Wendstraße 19, 2 L., ein möbl. Jim. zu verm.
Wörthstr. 11, 2 Et., schön möbl. Jim. z. verm.
Yorkstraße 29, 1 r., schön möbl. Zimmer
 billig zu vermieten.
Zimmermannstr. 7, 2 L., 1—2 möbl. Z. zu v.
Zimmermannstr. 10, 1, möbliertes Jim. Penf.
 Zwei reinf. Arb. erb. Kost u. B. Albrechtstr. 31, B.
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Weichstr. 7, 3.
Elegant möbl. Zimmer frei
 Moritzstr. 16, 21., Gde Adelheidstr., Bahnhalle.
 Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
 Kaiser-Friedrich-Ring (nahe der Rheinstr.) an
 sollden Herrn zu v. Näh. im Tagbl.-Verl. Px
 Ein bis zwei elegant möblierte Zimmer in feinem
 Hause preiswert zu vermieten. Offerten unter
 J. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Geisbergstraße 9 eine heizbare Mansarde zu v.
Sellmundstr. 14, 2, 2 sch. ger. unmöbl. Zimmer
 d. ruh. Kam. an besseren Herrn zu vermieten.
Sellmundstr. 27 heizb. h. Mans. 1 Juni zu v.
Sellmundstr. 42 leeres Jim. zu verm. R. 2 St.
Serdorferstr. 3 gr. sch. Mans. an ruh. Veri. z. verm.
Severstraße 6 ein B-Zimmer mit anst. trod.
 Bagerraum, m. Gas u. Wasserl., sofort zu verm.
Mauergasse 3/5, R. Jim. für 5 M. wöchentl.
Drantsenstr. 44, 3, sehr gut ausgestattetes.
 Balkonzimmer an einen Herrn zu vermieten.
Römerberg 23, B. Sack, leere Mans. zu verm.
Roonstr. 16, Vorderb., großes helles Parterre-
 zimmer per 1. Juni zu vermieten.
 Eine leere Mansarde ist gegen Verrichtung von
 etwas Handarbeit an anständige Person zu ver-
 mieten. Näh. Luisenstraße 24, 2 St.
 Leeres Zimmer auf 1. Juni gesucht. Offerten mit
 Preisangabe u. N. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stall für ein Pferd sof. zu verm. Roonstr. 16, B.
 Wein Keller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 1068

Mietgesuche

Gesucht zum 1. Oktober herrsch-
 schaftliche Wohnung,
 Parterre oder 1. Etage, 8 Zimmer mit reichlichem
 Zubehör, elektrisches Licht, höchstens 2000 M.,
 ev. Dampfheizung. Offerten unter F. 326 an
 den Tagbl.-Verlag.

Wohnungsge such.
 Suche für einen Arzt im Mittel-
 punkte hiesiger Stadt eine herrschaftl.
 Wohnung von 7 bis 8 Zimmern m.
 Zubehör zum 1. Oktober oder früher,
 evtl. für mehrere Jahre, nur eine,
 höchstens zwei Treppen hoch. Gest.
 Angebote wollen unter N. 155 F. an
 Hassenstein & Vogler A.-G.
 dahler, Adolfsallee 7, eingesandt
 werden. F76

Per 1. Oktober 1903

gesucht Etage von 8-10 Zimmern, Bade-
 zimmer, Küche und entsprechenden Nebengelassen,
 bevorzugt hiesig der Wilhelmstraße. Gest. Offerten
 mit Angabe von Lage und Preis werden erbeten
 unter F. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Am Freitag Nachmittag verstarb infolge eines Schlaganfalles meine
 liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin
 und Tante,
Fran Auguste Heil,
 geb. Vogt.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
F. Heil, Vollziehungsbeamter.
 Die Beerdigung findet Montag, den 18. Mai, Nachmittags 5 1/2 Uhr,
 vom Leichenhause aus statt. 1433

Alteinst. ält. Herr, ohne Hund, Clavier z.,
 sucht zum 1. Oktober eine Wohnung von 4 resp.
 5 Zimmern mit Küche u. Zubehör in ruhigem vor-
 nehmen Hause und ebensolcher Gegend. Neubau
 ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter
 F. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Für bis 600 Mf.

sonnige bequeme 3-Zimmer-Wohn. v. pens. Rector,
 alleinst. Eheg., per Okt. in ruh. Hause o. Villa
 zu miethen gesucht. Um etwas Beschäft. zu haben,
 wird Kuchl. oder Verwalt. gern mit übernommen.
 Offerten unter F. 313 an den Tagbl.-Verlag.

Ruhige Familie mit einem Kind f. 1. Oktober
 2 Jim.-Wohn. gegen Hausarbeit zu übernehmen.
 Offerten unter M. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Familie sucht in neuer Villa oder
 neuem Privathaus eine Wohnung als Haus-
 verwalter gegen Vergütung. Geschäft Schreiner.
 Offerten unter C. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderl. Ehepaar f. kl. Wohnung sofort oder
 später; würde ebent. geg. Mietbescheid. Haus-
 meisterposten übernehmen. Gest. Offerten unter
 E. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Älterer Herr

sucht ein gut möbl. Zimmer (Kurlage) bei allein-
 stehender Dame. Offerten mit Preis sub U. 326
 an den Tagbl.-Verlag.

Besserer Herr sucht 1-2 möbl. Zimmer als
 Alleinmieter bei besserer Dame. Offerten unter
 L. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht in gutem Hause möbl. Zimmer
 mit Kaffee. Nähe der Langgasse bevorzugt. Off.
 mit Preis unter M. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei anst. Geschäftsl. jüden
 einf. reinf. möbl. Zimmer mit
 Pension. Offerten mit Preisang. unter N. 327
 an den Tagbl.-Verlag.

Ält. Fr. sucht sofort gut möbl. Zimmer bei
 häusl. Renten. Au erfr. Weichstr. 5, 1 rechts.

Beamter sucht gut möbl. ungenirtes
 Zimmer mit Frühstück. Offerten unter
 W. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Älter Herr sucht auf 1. Juni gut möbl.
 Salon und Schlafzimmer für dauernd in 1. oder
 2. Etage eines ruhigen Hauses. Offerten mit
 Monatspreis unter H. 324 an d. Tagbl.-Verl.

Laden

mit 2 bis 3 Schaufenstern im Kur-
 viertel gesucht. Offerten mit Preisangabe
 unter O. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Gute Tapezierwerkstätte nächst Römerberg gel.
 Off. m. Preisang. u. T. 325 o. d. Tagbl.-Verl.

Lagerplatz für Kohlenverkauf ge-
 eignet, zu miethen gesucht.
 Gest. Off. u. N. 34 postlagernd Schützenhofstr.

Privatstall für 3 Pferde, sowie Remise für 2 Wagen zu miethen gesucht.

Angebote an „Kassauer Hof“.

Wachtgehülhe

Lagerplatz zu pachten oder kaufen gesucht
 Näh. W. May, Karlstraße 7.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem
 Ratsschluss entschlief gestern abend
 9 Uhr nach kurzem Leiden mein
 innigstgeliebter jüngster Sohn,
Günther,
 im Alter von 3 Jahren 4 Mon.
 Frau Paula Louanne,
 Witwe,
 geb. Hühgrath.
 Wiesbaden, 16. Mai 1903.

Die Beerdigung findet Montag
 Nachmittags 2 1/2 Uhr von der
 Leichenhalle des alten Friedhofes
 aus statt. 1434

Codes-Anzeige.
 Tiefbetrübt theilen wir, statt jeder weiteren Anzeige,
 Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unser
 lieber Bruder, Schwager und Onkel,
Herr Eduard Anz,
 Rentner,
 heute plötzlich an einem Schlaganfall verschieden ist.
 Die tieftrauernd Hinterbliebenen.
 Wiesbaden, den 15. Mai 1903.
 Die Leichenfeier findet Montag, Nachmittags 3 1/2 Uhr,
 in der Kapelle des alten Friedhofs statt.

Codes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß
 mein lieber, guter Gatte, Schwager, guter Onkel und Cousin,
Herr Georg Beck,
 im 66. Lebensjahre nach langem, schwerem, mit vieler Geduld ertragenem
 Leiden Freitag Abend 9 Uhr sanft verschieden ist.
 Für die trauernden Hinterbliebenen:
 Die tieftrauernde Gattin
Marie Beck, geb. Ruhn.
 Die Beerdigung findet Montag Mittag 4 1/2 Uhr vom Leichenhause
 aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen
 Verluste, insbesondere der Gesellschaft „Sangesfreunde“ für den erhabenden Grabgesang,
 der „Freiw. Feuerweh“, seinen Herren Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern, sowie
 für die zahlreichen Blumenpenden und Allen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen, spreche
 ich hiermit im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Helene Staab,
 geb. Rülpp.

Danksagung.
 Für die überaus liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns
 so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben
Sophie
 sagen wir Allen für die überaus zahlreichen Blumenpenden, für das zahlreiche
 Beileide zu Grabe unsern herzlichsten Dank.
 Familie F. Blum.

Danksagung.
 Für die mir bei dem Ableben meiner geliebten Frau
 bewiesene innige Teilnahme spreche ich hierdurch allen
 Betheiligten meinen herzlichsten Dank aus.
 Wiesbaden, 16. Mai 1903.
Jacob Wieseborn.